# Merseburger Tageblatt Recisbios Hierschunger Rurist Raselgen pre le lit d. 10 gelfpolt. Millimetercom 10 pl., im Relianeteil (4 gelpolt. SD) P. . Spie Chiffren a. Bachweifign. 30 pl. Abriffst. - Samiltenangeign combigin flaster SD) P. . Spie Chiffren a. Bachweifign. 30 pl. Abriffst. - Samiltenangeign combigin flaster SD) P. . Spie Chiffren a. Bachweifign. 30 pl. Abriffst. - Steppel of Seministron. 10 pl. - Seministron. 10 pl. - Stemplistron. 10 pl. - Ste Merjeburger Zeitung

Mit ben andlichen Bekanntmachungen bes Stabt = unb Landtreifes Merfebura

Freitagausgabe

Merleburg, den 28. Juni 1929

Mummer 140

# 10 Jahre Versailler Gewaltfrieden.

### Was wir verloren.

Durch bas Gemaltbiftat von Berfailles verloren mir:

Elfaß:Lothringen mit 1,6 Millionen Gin mohnern und ben reichften Gifen- und Ralivorfommen Deutschlands im Berte von vieler Milliarden.

Pofen und Weftpreußen mit 1,95 und Millionen Ginwohnern, dagu von Oftpreußen ein Gebiet mit 166 000 Ginmohnern Die reichften landwirtichaftlichen Ueberichuß: gebiete bes Reichs.

Dangig, den bedeutenoften Sandels- und Induftrieplat und Oftfeehafen des Reichs mit rund 400 000 Einwohnern.

Oberichleften mit faft 1 Million Gin-wohnern, mit feinen Steinkohlen, Gifen-, Bint-, Blei- und Silbervorkommen im Werte von vielen Milliarden.

Rordichleswig, ein reiches Agrargebiet mit rund 166 000 Einwohnern.
Eupen-Malmedy mit 60 000 Einwohnern

und reichen Forften

Die bentichen Rolonien, beren Wert nach englischen Schätzungen amischen 100-140 Mil liarden Goldmart beträgt.

## So häffe der Frieden aussehen muffen. Die 14 Buntte Wilfons.

Die 14 Huntte Wilsons.

Die 14 Huntte Wilsons vom 8. Januar 1918, auf Grund deren der Friedensvertrag achholisen werden sollte und auf deren Erfültung wir ein durch die Juliage der Milierten befrästigtes Recht daben, lanten:

Punft eins: Alle Friedensverträge find öffentlich und öffentlich zustandegesommen. Keine gescheme internationalen Bereindsannsgen irgendweiger Art dürsen medden gescheme internationalen Vereindsannsgen irgendweiger Art dürsen mehr getrössen werden, indere Welt getrieben vorden.

Punft swei: Es berticht vollsommen Freisbeit der Schischert auf dem Meere außerfallder fertirotialen Gemäßer im Frieden sowohl wie im Krieg, mit Ausnahm einer Weere, die gang oder tertwirotalen Gemäßer im Frieden sowohl wie im Krieg, mit Ausnahm einer Weere, die gang oder testweitralen werden.

Punft der Schischer unt Ausnahm einer Meere, die gang oder testweite vord eine internationaler Serträge gescholische werden.

Punft drei: So weit es möglich ist, erfolgt die Beleitzigung aller wirtsdastlichen Schranzten und die Beleitzigung aller wirtsdastlichen Schranzten und die Geschischen unter allen Nactionen, die Modern Frieden unschen die Ausnahmen der Soller unt fich zu sehnen der Ausleißeschenungen unter allen Nactionen, das die Klistungen der Soller entsprechende Garantien ergeben und angenommen werden, daß die Klistungen der Soller entsprechen der unternationalen Schlieben und sied unternationalen der Soller unternationalen der Soller unternationalen der Soller und der Folgerung. Der Gemäßeitung der Folgerung ein gehen die Interpräche Aus der Erfüschaftlich und der Bereifigen werden.

Punft führt: Eine freie, weithersige und meddiglichung aller folgen mieden Ausherießeit werden.

Punft führt: Eine freie weithersige und meddiglichung aller folgen mieden Ausherießeit werden.

Punft siede: Wit müssen server Ausgehölliche Geschieben der Vergelerung. Der Geschisten Bereifigen verden.

## Kundgebung der Reichsregierung.

Der heutige Tag ist ein Tag der Trauer. Jehn Jahre sind verfolse, seit in Berfalles deutische Friedensunterhändler gezwungen maren, ihre Unterschrift unter eine Urfunde au seihen, die sind eines wahren Hriedens eine bittere Entstüssignung bedeutete. Jehn Jahre lastet Der Bertrag auf allen Schichten des deutischen Bostes, auf dem Bertrag auf dem Schicken und Brittschaft, auf dem Wert des Aufbeiters und des Bauera. Es hat ähre und angestrengter Arbeit und einmittigen Jusammenstehens aller Teile des deutischen Bosses deutischen Bosses der ind in einem Liedens der Geschaften der Ausderfund in sie schwerzuge abzurechen, die nufer Backerland in sie sieden der Deutschlen gang Europas in Frage kelten. Deutschland hat den Bertrag mntrezeichnet.

Dentichland hat den Bertrag unterzeichnet, ohne damit anguerfennen, daß das bentiche Bolf der Urheber des Arieges fei. Diefer Bormurf lagt unfer Bolf nicht gur Rube fommen und ffort bas Bertrauen unter ben Rationen,

Bir miffen und eins mit allen Dentiden in der Inrudweifung ber Behanptung ber alleinigen Schuld Deutschlands am Rriege und in der feften Zuverficht, daß dem Ge-danken eines mahren Friedens, der nicht auf Diftaten, fondern nur auf der fibereinstim-menden und ehrlichen Uebergengung freier und gleichberechtigter Bolfer beruhen tann, bie Bufunft gebort.

Berlin, den 28. Juni 1920 Der Reichspräsident gez. von Sindenburg. Die Reichbregierung gez. Müller.

gez. Strefemann. gez, Groener. gez, Curtius. gez. Dr. Birth. gez. Dr. Schähel. gez. Bifiel'. gez. Dr. Hiferding. gez. Severing. gez. Detrich. gez. v. Gwerard. gez. Dr. h. c. Stegerwald.

Puntt acht: Tas ganze tranzöfiiche Terristorium müßte befreit und die beleiten Teile wiederhergestellt werden jowie das Unrecht, das Frankreich durch Preuden 1871 binlichtlich Elfak-Bothringen ungefügt wurde und das den Bestiftieden möhrend nobegu do Jahren in Frage gestellt hat, joste wieder gutaemacht werden, damit der Frieden im Juteresse alle meder, daren der Frieden im Juteresse alle mehren der flegegestellt werden fann. Puntt neun: Es müßte eine Berlichtigung der italienischen Geragen nach dem klar erkennbaren nationalen Besigstand durchgesührt werden.

kenndaren nationalen Belissand durchgeführt nerden.

Pannt gehn: Den Bölfern von Oesterreich.
Ungarn, deren Blag unter den anderen Nationen wir siedergekelt zu sehen winkigen, mißte die erke Gelegenheit einer autonomen Entsollung gageben vorben.

Pannt ell: Rumänten, Serbien und Montearo milisten geräumt und die beleisten Gebiete aurückerstaltet werden. Serbien mißte einen freien und siederen Agaang ans See erhalten und die Bestehungen der Balfanstaaten aneinander mißten durch freundschaftlichen von Untertanentreue und Nationalistät beschmet sehn; auch mißten und Nationalistät beschmet sehn; auch mißten und Nationalistät beschmet sehn; auch mißten internationale Garantien der willtische und harbeit des Zaußessieds der Balfanstaaten gegeben werden.

geben verden.
Puntt 310811: Den türtlichen Teilen des aegenwärtigen osmanischen Kaiserreichs müßte unbedingte Selbständigfeit sichergefielt, werden. Meer die anderen Pationalitäten, die ieht unter türtlicher Serrichaft siehen, sollen eine unzweitellbafte Seicherheit für ihre Zebensdedingungen und eine vollkommen unbeeinträchtigte Gelegenseit zu autonomer Entwicklung erhalten. Die Dardonellen sollen danernd als freie Durchfahrt unter internationalen Garantien dem Jandelssichten under Artionen geöfinet werden.
Runtt breisehn: Sin ungabsändiger voll

gedintet werden.

Punkt dreigehn: Ein unabhängiger polntider Staat, der alle Länder, die von einer
unzweitelsaft volutiden Bewölkerung bewohnt
find, und der einen geficherten freien und zuverläffigen Zugang zur See besigt und de-

Die Parifer Morgenpreffe

Die Parijer Morgenpresse ift durch die Aundgebung der Neichsergierung aum 10. Jahrestag von Berfaltles start bennruhigt und protessiert, zum Tell in seinerregten Mndderfügen, dann beinders gegen den Protest gegen die Ariegstichusbitige. Tabei zeigt sich deutstich die Belorgnis, der deutschaftlich die Auflich eine Morgen und die Echiublich einem Ausgeben und die Echiublich eine Neuerlandsmitten Deutschlied und mit der haltung der iechigen euglichen Bei seinen Nähmungsforderungestäten und Frankreich zum Nachgeben zwingen.

### Preußenregierung und Versaillestag.

Breutenregierung und Dertaillesfag.
Im hinbild auf die verschiedenen Fressenachtschen, die sich mit den Veramstaltungen auf zehnläderigen Belederfehr der Unterzeidenung des Kriedensentrages von Verfalles beschäftigen, teilt der Anntliche Prenklich Freschieden mit: Das preußische Zaatsministerium dat im Unidials an das Boxgedender der Unterzeiterung Zonderwenstlattungen ieder Art sitz nugwednaßig eradiet, um die Geschiedenscheit der Anndehung des herrn Reichsprässenten und der Antländigen und der Verlagen den der Antländigen. Die vernstigte Index verschieden der Annahmen der Antländigen und autoritätische Annahmen der Antländigen und autoritätische States, den den der Antländigen und autoritätische States, den der Antländigen und autoritätische States. Des Bosses der annahmen Megrafentanten zum Ansbrud gebracht.

vertigspratioenten aum einstell gestung verden. Begreifiks Büniche einzelner Stellen, 28. von Schulen und Dochfichten, für sie eine Klüsinahme quantalien, mutien docher die obseren fleakspolitischen Geschäubent unter-gerneten werden.
— Von diefer Erflärung gift das Bort aus der Iphigenta: "Nan ipricht vergeben vier, um zu verlenen, der andere bört von allem nur das Kein." Wenn es eine Keier des Jahres-tages der Krepublit wäre, mirde die rote Ke-gierung Kreubens ganz gewiß nicht höhere "die Keite feiern wie sie keine Keier des flaatspolitische Gründer vorschüßen, sondern "die Keite feiern wie sie fallen."

politische und wirtschaftliche Unabhängigfeit sowie territoriale Unwerlegtischet durch internationalen Vertrag garantiert sein mißten, sollte errichte werden.
Puntt vierzehn: Es muß eine allgemeine Bereinigung der Nationen mit betimmten Vertragsbedingungen gebildet werden, zum Zwecke gegenseitiger Garantielessung für die politische Unabhängigfeit mit Unwerlessischein der großen sowie der kleinen Rationen.

Bon ben jegigen Reparationsforderun — Von den jegigen Reparationsbordermie gen der Allieireren, indelendere Frankreichs, daß wir anger den Wiederherftellungsboften auch ihre gelamten Kriegsichniben an Amerika tragen follen, flecht in William Al Puntken fein Bort. Das flech nicht ein mal im Berfailler Bertrag, fondern flecht erk flar und dentlich in dem jest von der Reiche, regierung aur Annahme empfohlenen Boungulan.

### Poincare zum Youngplan.

Poincare 31m Joungplan.

Boincare erfätte in der Bartier Kammer aum Youngplan: Die Gerabiefung der allierten Horderungen wird durch die Mobilifierung eines erfehigien Zeits der Neparationsschuld reichtich aufgewogen. Frankreis muß auch die Sicherheit haben, das der Poungplan das Statut der Neparationen darkellt, das keiner Revolften unterworfen ist und das von Zeutschand loyal ausgeführt wird. Beitere Alarkellungen und Einschaftungen mißen angefrecht werden, damit die Bekngniffe der Internationalen Jank nicht übermäßig ausgedehnt werden.

Die transpilde Commenden

erden.

Die franzölische Kammer beschloß, mit der amerikanischem Regierung nochmals in neue Verfandlungen über die franzölischen Schule ben bei Amerika einzeiten und demmach das jehiga Schulenabkommen vorerst nicht an extilizieren. — Do Umerika neue Zugeschändnisch machen wird, ist allerdinas sehr zweitel beit.

Der herr Reichsprafident empiting gestern ben Reichsminifter des Answartigen, Dr. Strejemann, jum Bortrag.

### Danziger Volkstag zu Verfailles.

Danziger Volkstag zu Versailles.

Der Tanziger Volkstag gedachte zu Beginn den geitrigen Situm der gehien Blebertest des Tages der Unterzeichnung des Seriales Vertrages der Unterzeichnung des Serialer Vertrages der Unterzeichnung des Serialer Vertrages der Unterzeichnung des Serialer Vertrages der Unterzeichnung des Ertages der Vertragen der Vertrage erfüllt.

erfült.

Am hentigen Gedenstage ienden wir dem dentissen Bolfe unfere brüderlichen Griffe, wobel wir mit aller Beifmunsseit und Uebersacugung seitstellen, daß die nunmehr schnistigen Trennung die innere und fulturelle Beibundensteit der Zanziger Bewölferung mit dem deutschen Bolfe in feiner Weise fat der einträchtigen können.

Das daus nahm die Erffärung stehend entgen. In der Deplomateuloge nahm der deutsche Konfell und dem felertigen Aufragen.

### Unerwartete Borbehalte Englands zum Youngplan.

bie englifde Sauptftadt ber geeignete Blag die englitige Sampitadt der geeignere Plass für die Konferenz sie. Die belgtige nud die italienische Regierung hätten eine gleich-artige Witteilung erhalten. Bon deutscher Seite liegt eine Antwort vor, und zwar in dem Sinne, daß die Argumente zugunsten Londons als Konferenzort nicht leicht beileite geschoben werden fonnten. Die Antwort Frankreichs fteht noch aus.

Nach der "Times" ift die englischen Regierung gewillt, den Sachverständigenplan zu ratifizie-ren, beabsichtigt aber, auf der Konferenz die ren, verbinging uce, un ver abnieren ge-frage der Berteilung ber von Dentissand ein-gesenden Eunmen, lowie die Frage des Cassilierungen angulssigneiden, hinfichtisch deren man beispielsweile in England der Ansicht lei, daß die Lielerung von Repara-tionstoffe an Italien ein ungerechteritzter Bettiewerb mit der englischen Kohle dar-

ftelle. In einem Leitartifel erffärt die "Times", daß es in der politischen Konferenz über gewills Pragen au hartnäckigen und languberiger Berhandlungen fommen werde und wende fist gegen Dr. Eirelemanns angefindigte Proteitgegen Dr. Girelemanns angefindigte Proteitgegen Berfchmelaung des MandatsgetietBeutich-Thafrifa mit den angeragenden eine 
lischen Kolonialgebieten, vor allem aber lehmtes 
es jede Einbesiebung der Saarfrage in die 
Konferenzverhandlungen ab.

Bie verlantet, hat die belgifche Regierung in London mitteilen lassen, sie ehe feinen Anlah, gegen die Abhaltung der geplanten großen Konfereng aur Brüftung des Sach-verschöbigenplanes in London Einwendungen

Die Londoner "Times" berichtet aus Athen: Ju amtlichen Kreisen wird die Ansicht ver-treten, daß Griedenland im Doung-Nolan un-gerecht behandelt worden ift. Bentisloß ver-beimlicher nicht seine große Entfäu-ichung und dridkte die Besünschung aus. Ins die Ratifizierung des Young-Blanes ein-nichtender Schlag für Griedenland. ein worde.



### Protest gegen Berbot von Beranftalfungen im befehten Bebiet.

Gegen das Berbot von Veranstaltungen am 28. Junt im befetzen Gebiet dat der Reichs kommissen in Kobleng energische Borstellungen bei der Interallierten Rheinlandsommisson ertoben, weil dadurch die deutsche Berwal-tungsfreiheit eingeschränkt worden sei.

### Forderungen des evangelischen Oberfirchenrats.

Oberfirdjenrafs.
In Ausfährung der Beschüffle der Generaffonode hat der evangeltiche Oberftrchenrat im Namen des Kirchensen in Kommen des Kirchensen der formlichen Autrag auf Biederaufnahme der Berhandlungen über einen Bertragsäbschuls mit der evangelichen Ricche gerichtet. In dem Schreiben werden die in der Generalspnobe bekanntageschenen Korderungen der evangelichen kirche für den Index des gewünsten Bertrages näher präsikert. Es wird seinem kontentionen der von der kirche für den Indat des gewünstene Bertrages näher präsikert. Es wird seinem schnellt, daß von kirchlicher Seite einem schnellen Abschlüßen nichts im Wege stehe.

### Deutschnationale und Konfordat.

Deutschindionale und Konfordaf.
Tie deutschantionale Fraction des Freudischen Landings teilt auf verschiedene Anfragen mit, das ihr weiserholt der Oeffentlicheit de Kenntageschener Einnburntt an dem Bertrage avissen Estaat und katholisiser Kirche unverändert geblieden ist. In der Fractionsfihmen am Domnerstan ihr erneut der einwätzig Beite aum Ausdrund gebrach vorden. diesen Bertrag kennessalls anzunehmen, wenn nicht gleichgeits aleidwortzige Berträge mit den evangelischen Kirchen abgeschiesien werden.

### Bolfspartei gegen Konfordat.

Die Annbtagsfraftion der Dentichen Volfspartei hat solgenden Beichlus gefaht:
Die Landbtagsfraftion der Dentichen Volfspartei ihr ach nie vor bereit, an einer den tonfesionellen Frieden sichernden Neutrecklung des Verbältnisse mildene Staat und fatholische Arten eines den Volfsparteilen und fatholische Arten den Volfsparteilen Den vorliegens den Volfsparteilen den Volfsparteilen den Volfsparteilen den Volfsparteilen der Volfsparteilen der Volfsparteilen vertragliche Kegelung mit der evangelischen Arche lehtz, um des sachlichen Inhalts willen einstimmig ab.

### Die thüringische Sozialdemofratie gegen das Konfordat.

gegen das Konfordat.

Der Schul- und Erziebungsansschuh der SPD. Grotibiringens (Land Tühringen und preihilde Gebietsteile) hat sich gegen das zwischen der preihilden Regierung und der fathelischen Erziebung und eine Freitiges und Wächtigen inn die Interfentlichten Volgen nach sich zieben fann Das dentleden volgen nach sich zieben fann. Das dentleden Wilder nach sich zieben fathen Such der einer Volgen nach sich zieben fathen. Das dentleden nach forderungen der Eozialbemotratie. Es wird die Erwartung ausgesprochen, daß die preihilden Landlagsändigeordneten Großthirtigens gegen das Kontorbat iftunen werden.

— Jaja, Derr Ministerpräsibent Prann: "Es ihn nichts fo fein gesponnen. Es fommut doch ans Licht der Zonnen". Jeht bescheint genen ihnen sogar ihre einem Tührtinger Genosien, daß der Judas-Jidariot-Volitif an den Erundischen des Sozialismus mid am preußischen Einatsgedanten getrieben haben.

Die englische Universität Oxford hat gestern bem Prof. Adolf Delsmann, Berlin, die Beitrde eines Ehrendoftors der Theologie verlieben. Dies ist eits dem Artige die erste derartine Ehrung eines Deutschen durch die Universität Dripte.

### Der Papagei diniert.

Der Banagei diniert.

Betrachte man einen Papaget, i fällt einem als Merfwirdigfeit die Junge auf; sie ist mehr oder weniger zollnderschaft die in mehr oder weniger zollnderschaft die inter tefen Vangskruche verfeben. Biswelten ist sie auch mit einer hornartigen Nasie der Angen so das sie fell die der Rassen von der Geschaft von der Verlagen in das sie der Geschaft von der Verlagen der Verlagen in das sie der Verlagen der Verlagen

### Keine Verlängerung des Republiffchukgesehes

### Wichfige Abstimmungen und Sturmigenen im Reichstag.

Dieffitige Abpittimittigen und in Mindigen Gelufiabite in bei gefern mößtige Schlufiabitimungen fatt. Junächt murden Ebergeite in der Bergeite in Berg

Frattion für die Rate.

Beim Neichsernährungsministerium wurde ein Antrag angenommen, gur Hoberung der Bewegung der Getreibernte für die erle daftig des Erntelapfes 1923-30 3,75 Will. 1939. im Etat einzufegen. Für den gleichen Jwech ollen im Ganshalt 1930, 75 Will. 1939. im Etat einzufegen. Für den gleichen Jwech ollen im Ganshalt 1930, 75 Will. 1939. worgelsben werden. Mundhme indet auf einer Frater und Kommunisten, wonach die Alleiner frater und Kommunisten, wonach die Alleinersbille für Echweine. Epech und Echweine Stuffen. Bie eine Schieden betreifenden Murtage versiebener Bartelen wurden dem Musikum ibermiehen Sellen. Die dem Seinen die kreisfenden Murtage versiebener Bartelen wurden dem Musikum ibermiehen Seinen die Stuffenmung und der Anstichnsentschieden genichten werden ist der Allein Hausbalt der alleinen der Verlageneiteten beiondere Beachtung eichent werden ist und versiehen der Allein Hausbalt der alleinen in werden jud verlageneiten Richausverwaltung wurden zur Deckung der inswissen einflandenen Mehre

neichentt werden soll. — Beim Handhall der allgemeinen Finansvermeilung wurden auf Deckung der inzwissen einstandenen Mehre ausgaben

die Ansähe für die Kerfcherungssteuer um 4, für die Tabalsseuer um 11, für die Jacker-steuer um 10 und für die Biersteuer um 26 Mill. AM. erhöht. Als Mehr-bedarf aus Ansah er Erhöhten der Bezigie der Reichsarbeiter wurden 4,5 Mill. AM. in dem Etat eingesetz, Den weiteren Antrag der Renlerungspartelen, eine Belisse won Will. M. M. für die Dentschen Gerfe in Reich im Etat einzusehen, dirte Abg. Got (Dutl.) dem Ausschmig, dem Reichskan unselnen den Griffliesung, dem Reichskan unselnen den Bariser Plan, sowie Uederschen über Mend des Damesslandes, des belissen Mart-abtommens worden. Damit werten Damit worden der der der der Damit weren sämtliche Einzeleites Erebisch. De Schlissabssimmung wurde noch zurüd-gesellt.

Die Mißtrauensanträge gegen ben Reichsaußenminifter Dr. Strefemann murben in einfacher Abstimmung abgelehnt.

außenminister Dr. Erretemann wurden in einlacher Abstimmung abgelecht.
Dann wurde das Sperraeles für Rechtstellen und abgelecht.
Tenn wurde das Sperraeles für Rechtstellen ihre bei alteren staatlichen Beteiten in der Schlüssbilimmung mit einlacher Mechtelt, und zum mit 200 gegen 170 Stimmen dei lechs Entlauft zu der Rechtstellen der Leine Chenchstellen der Leine Stellen der Rechtstellen der Leine Stellen der Leine Stellen der Leine Gegenschaft als Betretert des deutsche Wossen wie feine Stellen der Leine Rechtstellen noch die Schliffen der Rechtstellen der Rechtstel

In der Gelangenichaft gewöhnt der Papagei sich an die merkwürdigiten Speisen, — er ge-nicht Fleisch, Tee, Kassee und Wein und ist recht gefrähig.

recht gefrößig. Der Menich hinwiederum ist dem Pleisch des Papageis nicht abgeneigt; das Fleisch junger Kapageien schweckt vortrefisch und ist dem Jasan nicht unschnlich; im Alter dagegen wird es jäh und völlig ungenießbar.

Pail. Sõe (hius vor, dele Afrimmung bis aur Schlusseltummung über den Etal auftäglichen, wie es im Aelfestenten vereinkart worden feit. Me. es feit ein noch et der den Etal worden feit. Me. Tengler (Komm.) protestrete und erfärte, es sei ein unglandlicher Außönabel im Gange, um die Vertiglichspartet sitt trgendwelche Jugeständnisse au fausen. Mit den Stimmen der Reglerungsparteten wird die Juridsfellung der Abstimmung beschloselisten erönte darunf minutenlang im Ebor tittlieb Aus er Geiebung!"

### fturmifche Rufe "Schiebung!"

erfönte darauf minutenlang im Goor fürmische darauf minutenlang im Goor fürmische Beiebennat."

Das Haus fehrte dann gurück gu den Anträgen über die Gefegentwart über die Verpflichtung der Villegen auf Vermachtung interdies, die Ermächtung auf Interdies, die Ermächtung auf Antride über die Verlächtung einer deutlich-französtische Arterinkung über Mertige über Getreiben Antride über der Verlächen der Verlächen der Gestellen und der Abstimmung über den deutlich anderen die Gestellen und der Abstimmung über den deutlich unter 200 den, 200 MR. je Conne fürfen. In der zweiten Beratung angenommen unter den der Gestellen unter Verlächtung einer deutlich unter 200 den, 200 MR. je Conne fürfen. In der zweiten Beratung angenommen mirbe dem die Gestellen unter Verlächtung einer deutlich unter 200 den, 200 MR. je Conne fürfen. In der zweiten Beratung aufgenommen der Verlächtung der Schlichtung der Wirtschapfliche Verleiben Wertschapfliche Verlichtung der Verlächtung der Gestellen und Beratung und der Verlichtung der Gestellen und Beratung der Schlichtung der Gestellen und Beratung der Schlichtung de

### Schlußabstimmung über das Republifichutgefet.

uver oas Acpuvilliqueggeleg. Fir die Berlängerung des Republikichtigaeiches werden 283 Einmun abgegeden, dangen 168. Just Phogovolnete entbalten fich der Stimme. Die Birtisalisvarte fact dagegen geftimmt. Unter Beitaliflatisch der Kommunisten, Dentschadten
nafen und Nationalispialitien kellt Bigeprössibent Graef fest, daß die erforderlich
gweidriteinebrieft nicht erreicht und das
Geleg abgelehrt ist. Das Geleg tritt allo
mit dem 2. Auft auger Araft.
Reichsinnenminister Sewering
rtfärt, durch die Allefanung des Geleges sei

erffärt, durch die Albschnung des Gesehes sei eine Lüde entstanden, die auszufüllen ange-sichts der Gesamsstellen in Deutschland un-erfässich ein. Er werde bei Biederzusammen-tritt des Neichstages eine nene Borlage ein-

bringen. Kommuniften und Nationalsozialisten, die die Aussissrungen des Ministers mit dauern-den Aundgebungen begleitet haben, brechen nunmehr in

### tofenden Lärm

ans. Eine Mahung des Präfibenten, die Bläße eingunehmen, verballt wirfungslos. Dem Minifer werden Beschimpfungen unge-rufen, besonders von den Nationalsställien. Der demokratische Mbgeordriet Zammer sor-der erregt die Sglaldemokraten auf, ihm an den Alasen der Rationalsställigen au folgen. Iom dem Sgjaldemokraten ertdnen fürmische

Gie merbe im Angenblid ber Befahr auch ben Artifel 48 ber Berfaffung angumenben verfieben.

Sie werde im Augenblid der Gelahr auch dem Hritiels 48 der Bertallung annumenden versiehen. Alleberrusse und Kortrontgebenf bei den Kommunisten. Rach weiteren Aussführungen sommunisten. Rach kontrollen der von Verwird vom Präsidenten Löbe aufgesordert, den Sach an verlassen. Höhn, Thalmann somm der Ausfahren nach ab. Thalmann somm der Ausfahren Dehnig und Simon erhalten Ordnungstruse.

Auch längerer Ausfyrache wird die Kontrollen Abgeordneten Heinig und Simon erhalten Ordnungstruse.

Auch längerer Ausfyrache wird die Kontrollen Einstemmunisten weiten des Ausstallen von der Kontrollen der Verlauften der Verlagerung der Verlauften der Verlauften

orgeot. 248 gegen 152 Stimmen bei einer Guthaftung bewilligt.

### In der Nachfifung

unrde in dritter Leinng endgültig die Sorlage über den Bermallingszwang und über die Anfbebing der Meblawissensolle angemennen mit der Eggingung, das die bisderige Selesion awissen Mehle und Beigengoll erderen der Servanglungswecken die Progenisse der Ermallungswecken die Progenisse der Entwicklung des Getreichs und Beropreises angepost werden ich. Ihr morgens ging der Neichstag in Seminalungswecken die Sommerien, die Freillich im August durch die Sommerierien, die Freillich im August durch die für die Beratung der Bartler Kerkand die Sonderstelle notwendige Sonderpause unterbrochen werden sollen.

Der "Fememorber" Oblt. Schuls

Der "Jememorer Die Sonis ift nach dem ameinischaftlichen Gurlachten der Klerate bei fortbestehender Saft in leiner Weinnbeit ichmer gefährdet. Ans dielem Grunde bat die Staatsanwalischaft mit Justimmung des preußischen Justizumitsters die Etrafvolltrechung gegen Schulzumiters gegenwärziger Pastunisdigsfett einstweilen unterbrochen und ihn aus der Saft entlassen.

### Fingerabdrude alter Meifter.

### Eine 1000 jährige Heidetapelle wieder hergestellt.

Die Unde loher Appelle, ein his in das 9.
Zahrhundert gutüdreichender Kirchendau in der Zünedurger zeide, in der Räche von Gegleiori, der Ils9 urfundlich zum ersten Wale erwähnt wurde und jekt wiederbergestellt ist, foll nach dem "Deut-schen Berfehrsdienit" am Wagdalenentag, dem 2. Juli steierlich einzemeint werden. Die Kirche bestigt wiese alse östliche in der Beneuer der ben Jahre 1836 stammende Menaisiance-Kangel mit reichen Gchnisereien, weiter ein aus dem 17. Zahrhundern kammendes Mitarbilinis sowie ein außerit wertvolles hölgernes Kruzistz aus dem 12 Zahrdundern kammendes Kruzistiz aus dem 12 Zahrdundern kammendes Kruzistiz aus dem 12

### Die Graber der Könige von Navarra aufgefunden.

Bei Erdarbeiten unter der Kathedrale von scar, in der Rähe von Pau, stieß man unlängs j ein Gewölbe, von dessen Bestehen bislang

niemand eine Ahnung gehabt hatte. Durch Sachnerständige murde feltgestellt, daß die in dem Gemilde, befindlichen Särge bie iterblichen Seite ber
Körigte und Königinnen von Navarra, das am
Artnag des 14. Jachfunderts mit Frankreich gerbunden war, enthielten.

Um dies Zeit murde die Kathebrale geritört
und dei ihrem Wischeraufbau das alte Gemölbe
offender vergessen. Die Särge felht gehen die
auf das neunte Zahrhundert zurück.

Die Niagarafälle werden geschützt.

3wischen den Bereinigten Staaten und Kanada ist ein Absommen zum Schutz der Riagarafälle unterzeichnet worden. Die Ridine zu den Schutzerscheiten sind von einem zu diesem Zwaef im Jahr 1926 ernannten "Anterantional Riagara Halls Board" ausgearbeitet worden, der aus hervortagenden ameritanischen und kanadischen Ingenieuten besteht Die Kosten der vorgeschlagenen Schutzerbeiten werden ungefähr 1780 od Dollar betragen, und durch sie werden Wassermannen den den einer Teilen der Affalle geletzt werden, die infolge der natürlichen Abstragung im Laufe ber Jahre und der Kantachne sier Kraftwerte von Wasser entblöst waren.

Die Wiederausstellung der Berolina. Der Berliner Magistrat hat einen Ausschuften gestellt der Wiederausstellung der Berolina bestallen 101 Jadei ist auch der Planausstellung der Aufgetausst, ein neues Standbild der Kerolina puschieft, des auf dem Alughafen Lempelhof als Badpreichen Berlins Ausschleitung sinden foll. Die alle Serolina jolf einen Plug im Plänterwold an

### Gin unbefannter Ban Dnd,

In mubelannter Van Ond.
In den Vodenträumen eines alten Londone in Saules wurde ein unbekanntes Gemälde aufgefunden, dos von Sachporitändigen als echter Van Ond ertfärt wurde. Es handelt lich um ein harteteitliches Wert des Reitters, bessen Wert auf zirta 600 000 Mart geschätzt wird.



n

## Aus der Seimat

Kommunistische "Kommunalpolitit"
Deitsich eine argliftige Ueberzumpelung eitste sich bie Linke in der Stabtverordnetenstüng. Die Stabtverordnetenstüng. Die Stabtverordnetenstüng die Stabt ber die Stabt ber die Stabt ber die Stabt ber die Kullen wird die Kantle beraten und dann beschofen, O Minuten Paule eintreten au alsse, um darauf den wichtigken Wuntt der Tagesordnung au erledigen: die Kransenbaugsrage. Als die Kause worbei war, ichte noch eine Angahl dirgertlicher Stadtverordneten, der die Konn, ichnet werden der die Konn, ichnet der Großen des fich die Kause worbei war, ichte noch eine Angahl dirgertlicher Stadtverordneten der die Konn, ichnet der die Konn, ichnet der Großen des gestellt der Stadtverordneten der Konnmunisten, Gozialbemotraten und der die Angahl der die An Kommuniftifche "Kommunalpolitit"

### Schüleraustaufch mit der Schweig.

Hiller Die histige Volfstigule entjendet om I. September auf die Dauer von fechs Vochen 25 dungen und Mödigen in die Schweizer Socholven (Kanton Thun im Ver-ner Oberland). Die gleiche Jahl der Kinder werden aus der Schweiz nach dier fommen. Durch verwandlichaftliche Beatchungen eines Mitgliedes des hiefigen Kollegiums war es möglich, mit einer Schweizer Schulbehörde in unmittelbare Verbindung an treten.

### Berfammlung der Mansfelder Gemeinden.

Gemeinden.
Großener. Die Arcisabieilung des Provinzialverbandes Sachen im Berdand der Frenklichen Landgemeinden tagte fürzlich.
I Gemeinden haten Bertreter einfandt. Ge-meindevorlicher Berghold, Burgörner, teilte mit, daß nummer alle Gemeinden unferes Freiles dem Berdand angehören. Siedtrat Binkler bielt einen auffälukreichen Bortrag über "Unsban der Reichsanftat" bzw. "Das Geleg über Arbeitsblofennerlicherung und Arbeitsvermittlung". Rach feinen Witteltungen umfalt das Arbeitsant Eisleben 18800 Wentsden. Birka 1900 bis 1200 Aluträge wür-ben im Monat bearbeitet. In ausführlicher Beise erläuterte er das Geleb. Die nächte Zagung soll im Derbit in Weisdorf fattfinden.

### Todesffurg einer Sporflerin,

Bor-iber nge-rige

Todesssurz einer Sporsser, die Todesssurz einer Sporsser in Andolfadi. Erisa Bittenbeder in Andolfadi-Emmod, sit in Erlurt mit ihrem Wotorrad 1800-1800 verweißtet. Die lunge Dane, ein finselle verweißtet. Die lunge Dane, ein finselle verschafte der Sporsser der Verschaft der Striebender Seigen des Braut des Andolfadier Bittelsüsser Berfad Seigen der Verschaft der

### Zur Tragödie der Bankiersfamilie Ullmann.

Erfurt. Ueber ben vierfachen Gelbftmorb er- !

Erfurt. Ueber ben vierfachen Selbstmord erfacten wir noch folgendes:
Die beiden Ullmanns Zwillingsbrüder, befanden fich mit Frau und Schweiter am Borabend
ber Tengsble in ihrer Behnung. Die beiden weisble in gleichen Baule Wohnung haben, begaden
fich und 3,30 Uhr abends zur Auche, ohne daß ise
irgend etwas Auffälliges an ihrer Herschaft bemerk hatten. Als am Donnersiag früh die Hausangestellten gegen 8,30 Uhr, um welche Zeit die
beiden Brüder für gewöhnlich ihre Gelchältsräume
aufzuluchen pflegten, in ben Abohnräumen tein
Debenszeichen hörten und nach dem Alopien an
die Wohnungstüren teine Untwoer erheiteten, und
die Türen verschloffen sanden, holten sie bie in
der Rähe wohnende Schweiter der Frau Untmann
und riesen politer auch noch den Aruber der Frau ver singe wonfinere Segwester der Frau Ullmann und riefen lipiter auch nob den Bruder der Frau Ullmann herbei. Es wurden dann die Moh-nungstüten gedijnet, wo sich den Eintrefenden ein struchtbarer Unblist doc. Alle vier Perjonen wur-den leblos aufgefunden.

ven ieblos aufgefunden.
In den Räumen machte sich ein starter Gasgeruch bemerkfar, der allerdings von den Hausangestellten vorber nicht bemerkt worden war. Die
von der Feuerwehr und dem herbeigerufenen
Arzt angestellten Wiederbeledungsversuch blieben
ersolglos.
Weiter wird noch berichtet: Es liegt zweisels
os Gelbtimord vor. Auf dem Lubschau, auf den

los Selbimord vor. Auf dem Jußboden, auf dem die Betten ausgebreitet waren, lagen angefleidet die vier Wohnungsinhaber totneben-

im Krankenhaus starb. Die Berunglücke wolke am nächsten Tag im Kreise ihrer An-gehörigen ben 25, Geburtstag fetern; auch stand ihre Bernählung furz bevor.

### Todesurfeil gegen Wächter Scharfenberg.

Meiningen. Das Schwurgericht veruteilte den Rachtwächter Scharfenberg ans herren-breitungen auf Antrag des Staatsanwalts zum Tode wegen vorläftscher Wordes. Scharfen-berg hatte, wie wir berichteten, im Mai dieses Jahres dem Gemeinderechnungsführer Reifig in einer Wirtichaft Znankali in das Bierglas geschüttet, wodurch Reifig den Tob fand.

### Eigenartiges Unglüd beim

Schlachtefeft. Siedender Schmer verlett brei Berfonen ichwer. 

### Von einem Polizeibeamfen erichoffen.

Deffau. In der vergangenen Racht murde der Bädermeister Georg Zabel in einem Sand-gemenge von einem Kriminalbeamten ange-

einander. Der Gashahn, ber fich in biefem früher als Ruche benugten Raum befand, mar ge-

öffnet. Die naheliegende Vermutung, daß geschäftliche Schwierigkeiten Urschaft ein. Die jack inde Schwierigkeiten Urschaft von der Getolkmorde find, das sie der der der der der Andelspewarder, Rachsanwal Widesbeim und der Archtrift bes Banthauses Ulmann, Schulze, mittellen, ift nach utzer Krüfung de Geigätislage der Erund zur Tat nicht erschäftlich. Eine genau Peiliung der Geschäftsblicher ist sojort angeordnet worden.

Das Nanthaus H. Munaun, beijen Inhaber bie beiber Nither woren, ift eines ber alteften freiter Jitobathanthäuler. Es ist vom Bater der jeht jo plößich dahingeschiebenen Nethber ge-gründer worden und erfreute sich stets er

ihossen. Man brachte Zabel in schwerverleitem Anfande in dos Kreiskraufenhaus, wo er nach furzer Zeit verstard.
"Der "Anhaltsiche Anzeiger" bemerkt dazu: "Welt missen uns vollzeitigen Ermittungsgründen heute auf die Bestieltigen Ermittungsgründen heute auf die Bestieltigen Ermittungsgründen heute auf die Bestieltigen Ermittungsgründen der den die Nall zu hrechen konden. Aber Georg Zabel kennt, welf, daß es ein anfändiger, friedlicher Wensch wer, Erwar ein bervorragenber Sport setz, und die anze Bestien aber die Leichauftsche Bestien aufrächleten, betrauern aufrichtig seine Tod."

torraddledftahl in Berbindung ftest, ift zurzeit nicht aufgutfaren Der Begleiter Zabes ver-schwand. Er ift ingwischen als ein Befannter von Zabe ermittelt und seitgenommen worden.

## Das Stadtparlament gegen einen sozialistischen Schulrat

### Schwere Unflagen gegen bie Thüringer Gasgefellschaft.

Dargiberg. Bei der Hausbaltisberatung wurde von dem Etadiververdieten Dittmer erffatt, beim dorzimmer Waswerf hertifikten Juhande, die nicht gutgeselsten werden fönnten. Die Thirtuger Wasselstlichgit, an die das Gaswert verpachtei ift, finhre feit Jadren gin geringe Summen an die Itaditalie ab. Der für dies Amaelegenheit zuständige Indivative der Amaelegenheit zuständige Indivative der ergänzend mit, das die Gestellschaft ver Jahre bindurch "verichteitet Litausen" were bindurch "verichteitet Litausen" wer

## Roland Roneks Kampf

Bon Greifrau M. v. Cagenhofen. (12. Fortseigung.) (Radidrus verboten.

(12. Fortiegung.)

"Baft du so isslecht geissläfen, Roland?"
"Ba. Noland lächelt matt.

"Baldur, ich muß dir noch Dank sagen. Estit aut. daß du so außergewöhnlich früß ..."
"Baldur, ich muß dir noch Dank sagen. Estit aut. daß du so außergewöhnlich früß ..."
"Ba, ich habe etwas sir die, das musit ich dir noch mitteilen, bevor ich an meint Beschäftigung gehe. Schan ber? Eine Annonee!"
Roland macht eine mide Handbewegung.
"Beln, nein, nicht von vornsperen abschmen, das kann ichen eines sein. Hor auf Schmidge kabrik in koll nun Klein inde inngesübrten und practisich gebildern Hern, erfindertichen Sopf. Bertrauensflellung. Gelicherte Erkien, Dalenkein & Bogler."
"U spät" sagt Roland und schiebt das Blatt weg.

Ta saft Baldur energlich die beiden Sände

Da faßt Balbur energifch bie beiben Sande

aesfrent Sie."
An aimmt Roland seinen alten, beihaesteben Kart May, aus seinen seltgen, wilden Jungen-jahren und blättert und dann steht er Bugunisse? Tie lieh, sie Andeur am Moend kommt nich kina ihm asiaksiendend pussissierer es hat gang vernessen, ust altes."
Aret Toge ipäter ein Telegramm. Er-

bitten Borftellung. Reifespesen angewiesen. Robert Grimm."
Baldur triumphiert. Lina bügelt und pact einen Heinen Handfolfer. Dann ist der Abside. Ich fomme nicht nieber ... auf feinen Hall nieber ... auf feinen Fall" saat Roland zu Baldur. Aber Baldur ist auversichtlich. "Es wird, ich hab's im Gestüllt."

Mondadt in Köln, Ein Einfamer geht durch einsame Erraßen, dann weit hinauf den Linai, dort, wo kein Menich mehr ist, wo nur noch ein naar Schlepper verankert sind. Er hat den Dut in der dand, er hat eine Andadi im Herzen, die ohne Gebeie und Borie in. Vieten, die ohne Gebeie und Borie in. Vieten, die ering alse Einstutigung . Beigheit. Asldur baite recht. Alle Gossinung a. Beigheit. Asldur baite recht. Alle Gossinung understausenbische die Intentigung . Beigheit. Asldur beite recht. Alle Gossinung a. Beigheit. Asldur beite die Die Berangenseit Leutschands wächst vor seinen Allech, wird groß, gewaltig. die Zusung wird wie feinen Augen, größer, gewaltige. Er gebt in sein Getelsimmer, als die Sonne das Bossier anrötete, mit dem Glange inworftellbarer Gerrichtetet der himmel . ein neugborener Menich.

Mobert Grimm, Gef der Weltsfirma Grimm und Söhne, acht Noland entgagen. "Es freut nich, daß Sie kommen. Bitte, nehmen Sie Klah." Auch paar Angen tressen inestnader. Bertrauen ist da. "Sie shrieben mir, daß Sie bei Tellakoufft waren. Ich kohe von girka gweldendert Diserten die Jörfige ausgewählt, ans diesen Grunde. Ich seiner Zentischund Tellakoufft werden in Neuvorf ber. Saden Zie Jenquisse. Zie shrieben, daß Zie Mitchel waren. ... ich versiehe nicht recht, wollen Sie mir, dite, ertfären."

"Gitt ... jeht verstehe ich, Es sind also rein persönliche, elgentlich mehr famtliäre Womenle ... ich sam mir vorfellen mit Inntisten Womenle ... ich sam mir vorfellen mit Inntisten Stellung an verachen, aber ich sieden nicht eine Bereingen eine berartige Stellung an verachen, aber ich sinde unsere Geschalen an Ihnaal eine Ausnahme von der stegel machen. Sie haben mein Bertrauen, man fann elimal eine Ausnahme von der Negel machen. Sie sind angestellt, derr Ronelt 300 Wart Alfahanasschalt.

Rolands Bruft bedt ein langer Alemang. Romen bie Aufsich iber die eintreten?" "Solort." "Zas ist mir fehr lieb. Ich übertrage Ihnen die Aufsich iber die technische Abbraturung mierdem felle ich Ihnen ein einerken Abre in einer chemische Kafrik waren, sind Sie doch practisch werfert. Berstehen Sie mich, es kommt mir weniger darauf an, das Sie regulär arbeiten, als das Sie. ... der, ich glande, wir reden später davon.

Zie werden Auslagen gaben, die Ste sich siere claditert baden. 3ch darf Ihnen wöhl ohrer einer Monatssehalt als Borichus deben?"



Blan a zu als Die

gelegt und das auch eingeräumt habe. Einem jurisitischen Juladien julia ist irobbem der Riddrich der Eladt von dem Bertrage nicht angängig und eine Alage aussichtstos. Stabt-verorbnetenovischer Sobelum erflärte, daß die Berfammlung der Klänen der Knaclegen-beit mit flärthem Jutersie entgegenlege.

### 2000 RM für den Schneefünftler.

Miceselben. Ein Stipendium von 2000 Mart gahlte die Stadt dem jungen Schnetdiniter aus, ber im letzten Winter den Kopf Veethoosens in zwei Meter Sosse aus dem Green vor den Green vor den der der kopf der in den intigen Menicken in dem jungen Menicken infinitierische Segadung entbedt zu haben, die einer besteren Ausbildung wert ist. Bei entsprechenden Fortschritten wird das Stipendium jedes Jahr gegahlt.

### 3wölffacher Inphusverdacht.

Rohla (Auffhäuler). Zwölf junge Mäd-chen einer biefigen Saussgaltungsichule murben auf ärztliche Anordsung in das Tädbilche Kranfenhaus eingeliefert, da sich bei fämtli-den Somptome von Topbiserfrandung be-mertbar machten. Vom Kreisarzt wurden so-lort lantiare Machandung getroffen.

## Rabegu 90prozentiger Ausfall ber Ririchensernte.

Ballenliedt. Die in den leisten Tagen in den eingelinen Kreisorten vorgenommenen Kreisorten vorgenommenen Kreisorten vorgenommenen Schriefenbervachungen haben genen die Errechtenbervachungen haben genen die Errechtenbervachungen von der Schrieben und der Schrieben

### Scheffelbentmal.

### Ferfelpreife.

Rordhanfen. Der Schweinemarft war mit 101 Stud Gerfeln beididt. Breis 60-68 Mf.

### Bliffchlag und hagel.

Bornig (1863, 3cis). Am Donnerstag, nachmittags gegen 2 Uhr gingen über unserer Segardbere Gwitter mit Hog gelf ich zu nierer Segardbere Gwitter mit Hog gelf ich zu ginter. In Bornis schlimadermeisten Respect ein und zinhotet. Im oberen Stodwert brannte ein Jimmer aus. Der Riske. Versonen wurden glüdlicherweise nicht nerfekt

Derwegener Platindiebstahl.

Bitterleh. Auf dem Vert Elettron Tüber der Gerantfallung ihren dehmer gemeldet, welche sich in 254 Einzelden dehmer gemeldet, welche isch in 254 Einzelden dehmer gemeldet, welche sich in 254 Einzelden dehmer gemeldet, welche isch in 255 Einzelden in 255 Einzelden dehmer gemeldet, welche isch in 255 Einzelden in 255



# Schmelings Sieg über Paolino.

Schmeling über feinen Sieg gegen Baolino gu, benn er bestegte feinen Gegner über 15 Runden einwanbfrei Bon ben 15 Runden endeten 3 für Baolino, 9 für Schmeling und 3 endeten unent-

fotiober.

3 Morring des Stadions Square Gardon in Reuyom Worring des Stadions Square Gardon in Reuyom Worring and the Art of the Stadion of the Stadion

1. Rb.: Schmeling greift sofort an und führt bereits leicht.

reits leicht.
2. Rb.: Comeling variert gut und nutt Reichweite aus. Schmeling führt auch in dieser R 3. Rb.: Paolino bolt sich dies Aunde. 4. Kb.: Unentschieden (Baolino Kase Buttet 5. Rb.: Unentschieden (Baolino Kase Buttet

6. Rb.: Der Spanier wird von einem Schlag Schmeling erschüttert, Der Deutsche punktete biese Rundi für sich.

### Miffeldeutiche

### Leichtathletitmeifterschaften.

Leightathleittmeliterigatien.
Der Ganathleittansschus fit am Zonnabend und Zonntag mit der Auröfführung der "Mittelbeutschen Weiterigdaten" der Hentlich eine Ausgehöften Weiterigdaten" der Hentlich dieser German durch den V. N. S. B. deutschlich dieser Ehrung durch den B. N. S. B. deutschlich dieser German durch den Bernabend und Zonntag durch abtrick Erfactione Gerfachten dersprechtigen Nachmen geben. Die Zalion in mit leichtatischichen Beranntaltungen nicht allen der Ausgehöften der Verlächterigen Veranntaltungen nicht die "Nationalen Bettfämpte" der Velchalbeit metzen Jahren der Verlächteriengeneinisch in die nun daßer lagen, das Salte hab. die Velchalblichtschlichtigen Gerpark der Velchalblichtschlichtigen Gaber des Salten der Verlächtlichter Gaber des Salten der Verlächtlichte der Velchalblichtschlichtigen Gaber des Salten der Velchalblichtschlichtigen der Verlächtlichtig der Velchalblichtschlichtigen Gaber der Velchalblichtschlichtigen Gaber der Velchalblichtig der Velchalblichtig der Velchalblichtigen der Velchalblichtig de

10. Ro.: Paolino wird ichwer angeschlagen. Groggi wanti er im Ring berum.

11. Rb.: Schmeling übernimmt die unbestrittene Gibrung.

11. AD.: Supusamilion.
12. AD.: für Schmeling.
13. AD.: Kaalino, ber am Ende feiner Kraft ist, ird vom Aingeligter wegen Tiefschag verwarnt.
14. AD.: Kaalinos Gestät ist gerfest. Schmeling ist intem Gegener weit überfegen und das ibm belde tagen gestölossen, io daß Kaalino die Liedersich vom men verstoren acht.

Onafino ist sertig. Schmeling dammen

fommen verforen acht.

15 9h.: Naolino ift fertig. Schmeling homme ihn vollfändig julammen. Bewunderungswürftig ibe ungemein größe Araft Kaolino, der fich boch no auf dem Beim Schulb biefer Runde Schmeling einvandireter Sieger, der der Pretade überliene Sing dem Ringriffere umaarnt.

schien Eing ben Ringrichter umaarnt.

Taniende und der Taniende bereben sich den Rampl
am Arbie zugehört, werben für ben Deutschen
erstehten, wie merben am Colust des Kamples
mit ihm gestelet boden. Bun, sowett wir seltikelen
fonnten, wurde in den Gestelle, wo man dem Geschit
zugehört datte, aus gestelett und die Zetenstille, die
zugehört batte, aus gestelett und die Zetenstille, die
oderrund der Kamplonlage anbieft war in furzer Zeit

## Bonaglio fiegt über Bein Müller.

hein Miller wurde in Turin um die Europa-neisterschaft von dem Italiener Bonagito in der 4. Runde to. geschigen: Der Sieg des Italieners ist durch zwei Rierenschläge zustande gesommen.

| 21.5| heranfommen. Dies ilt aber auch notwendig, denn Pfeiffer (Dresden), Gerling (Gennits), Dhue (Veigalg) und Arnobi (Gennits), Dhue (Veigalg) und Gentits (Gennits), Dhue (Veigalg) und Gentits (Gennits), Noble (Political Gelt, nic unite Calabert (Gennits), Nöber (Political Gelt, nic unite Calabert (Gennits),

"Wenn wir alle, wie wir find, an der

icone Frau lächelt ibn an

## Nachbarstadt Halle.

Oberbürgermeifter Dr. Rive wiedergewählt.

Hender der Angesorbung der ersten auherordentlichen Sigung der Tagesorbung der ersten auherordentlichen Sigung der Estadiverordenten stand als erster Punkt die Bahl des Schröfürgermeisters, da dessen Angliceriode abgelaufen war. Mit den Sozialdemofraten war ein Kompromis geschossen under und werden, und die Breibermahl des bisherigen Derbürgermeisters Dr. Nieve au erreichen. Jur Bahl wurden zwei Breibermahl Er. Vienes und die Bahl des Neichstagsabge-ordneten Billheim den unt der Verderbeiter Britten und der Verderbeiter Britten und der Verderbeiter Britten und der Verderbeiter Britten und der Verderbeiter der von den kommunisten vorgeschosen Briederwahl des Der Kommunisten vorgeschosen Briederwahl des Der Kommunisten vorgeschosen unt der Verderbeiters Dr. Rieve mit 38 Stimmen gegen 17 Stimmen sie Konen; ein Zeitel war unbeschieden. Da Dr. Nieve die Meitstelmehrheit erlangt hat, ist er gewählt.

### Städtifche Sinfonietonzerte 1929 30.

Dricher: Das Stadtifeater-Drichler.
Leitung: Generalmusitöirerfor Band.
Es finden in der Spieleit 1929/30 sechs
Einsonleingerte mit diffentlichen Samptproben fatt. Verdandlungen ichweden aurgelt
mit War von Schlittingen ichweden aufred
bei Genaram. Annmerfänger Profi
Glaubert, Klorizel von Reuter (Volline).
In Kulifibrung ist vorgespen u. a. der
wollikabige "Mantred" von Robert Schlimen,
Frank-Abend, Beethoven: U. Enfonte,
Frank-Breiter von Rob. Redan, Erfaufibrung
einer Duvertüre von Rob. Redan, Erfaufibrung
einer Berfe von Bad, Davbn, Wogart, Schlitting, Reger, Pitjaner, Korngold.
Inns, Neger, Pitjaner, Korngold.
Inns, Neger, Pitjaner, Korngold.
Inns, Pittibereit unverändert. Durch PetiGehung der Zahl der Kongerte von 8 auf 6 friit
bei der Monnements logar eine Berbilligung
in der negen Spielsett 1929/30 beginnt

Roland will etwas fagen und bringt nur eine belanglose Phrase über die Lippen. Die

Sie das! "Die wirtschaftliche Lag lands." Ift vorzüglich geschrieben.

lands." It vorzugting gelgeteven: "Nein, Wie der voll die Eettung einfecken. "Nein, nein, gleicht! Sechen Sie sich in den Kanteutl, da find Zigertern... so... ich will dann der Weinung hören." Dann hebt Robert Grimm den Kopf von seiner Arbeit am Schreibtild, "Kertige" "Ja." "Was fagen Sie?" "Es ist alles wahr." 

ist alles wahr."
"Gut, das sorbert dann die Einstellung gu der Sache. Mit der Zustimmung allein ist's nicht getan. Sie haben die Möglichseiten. Ich nicht getan. Sie haben die paar veralteten Boreinem Mefilas."

Noland ift so blaß, daß sie erichrocken nach seiner Sand saßt. Ein leiser Schauer rinnt durch seine Koen. Bie lange war daß der, daß sie nie schoe Frau gettreichelt? Er beigt den Kopf vor. "Es it schwer" sagt er leise. Dann itelt er langlam aut. "Gnädige Krau, ich glaube, es ist Zett, daß ich mich ..." "Za, wenn Sie wossen, der fommen Sie moren wieder, aum Zee, um sechs Uhr abend. Ich wie wossen, das die hie footel allein, Sie wissen ka, wein Mann beschäftigt ist. Ihr abends. Ich wieden, das die hie vor den die vollen, aber fommen Eie moren wieder, aum Zee, um sechs Uhr abends. Ich is wissen sich und die kann die die vielen ka, wie mein Mann beschäftigt ist. Ihr abends. Ich wieden kann der die vollen kann die die kann die die kann die die kann die ka nicht gefan. Sie haben die Möglichkeiten. Ich versiehe nicht, daß die paar veralteten Borntreile nicht höberbrücken können. Wem sinden eine enntnetel? Dem seinde Ihres Naterlandes, Nuhland, und wie ich vermute, wie Sie mich gaben durchblicken lassen, Ihres Naterlands Teisten Geguner. Bas gefchieht denn? Dat Siantsland Teisten Geguner. Bas gefchieht denn? Dat Siantsland Teisten Geguner. Bas gefchieht denn? Dat Siantsland Teisten und Konfurendlosseht gerachter? "Es fit gleich einem Diehfahr", sagt Rohland nach. "Erlanden Ete. Eie gehen un wett. Die Woraltiät der Urlache bestimmt den sattischen Wert einer Jandlung.



### Aus Merleburg. Bibi und Bobbn.

Bibi um 300by.

The Geldwijerpaar and den if does not state with the design of the condition of the conditio

werdigt Nerieburg.
Als Tenaispräsident beim Preußigen Oberserverlasserigt.
Als Tenaispräsident beim Preußigen Oberserverlasserigt.
Als be lekaunt wird, ift Regierungspräsident Brützer zur Artiber um eine helft die Weichichtsicherischen Deberserweitungsgericht ernaunt worden.
Lieber seinen Rachfolger ift noch nichts Berhuntt, an dem Regierungspräsident Grüber die Unter dam der Verland und Verland der Verland und Verland der Verland und Verland der Verland der

politiiche Bühne verläßt.

### Das icone Gift.

Das schöne Gift.

Gine der sichbiten Zierden des sommerstichen Kornseldes ist die Blitte der Kornrade.
Der Landen Kornseldes ist die Blitte der Kornrade.
Der Landen aber ist nicht so entsückt über sie wie der Raturfreund. Er weit, daß die Korarade nicht nur ein lästiges Unfrant ist, sodern auch eine gefährliche Gistlyslanze. So ist dei sat allen Hausteren Beingen veradreicht, schwere Gesundheitssichäbigungen und selbst der Tod auf Volge des Auf von als Schwein iche Tod auf Volge des Auf volge den Beit Auf das Schweinischen gegen das Radegist immun au sein. Die Kranfbeitsersichenungen beiteben in einer flacken Reizung der Schleimhaute, des Verdaumgskanals und der oberen Untwege, woan Blutübersüfflung im Gehirn und in den Mieren und Auftreibung des Leibes sich gesellen.

## Die Bierteljahrsabrechnung der Stadt liegt vor.

## Kampf der Lüge!

Profefffundgebung gegen die Kriegsichuldbehauptung.

preiti, im ihm die moranique aciai ombrechen.
Niemals hat das dentiche Bolf diese Echiuld amertanut, und es weiß diese Unitage, deren Haltosigseit von den Historitern aller Länder längt amertanut ist, aufammen mit seinem Reichspräftdenten, Generalfeldmartichal w. hindendurg, einmittig aurtich.
Wir fordern, daß die dentlich Reichsprecierung sich mit ihrer gannen Kraft für die Universitäten des Artifels 231 des Diktas von Berlaüles, der Grundlage unierer Berlflavung und Entefrung, einieht.
Durch korten Beisal gab die Verfammlung ihrer Justimmung Ausbruck. Das Dentiscandlied beschiede

\*
Der Zentralworstand der Artegsbeschädig-ten und Artegerchinterbliebenen betont nach-träglich ebenfalls sein Einwerfändnis mit der Attion gegen die Artegsschuldlüge und der ge-schieben Entschiebung.

Im Spiegel der Presse.

3.4 den gescheiterten Bürgermeisterwaßten.

1. lleder die vorgestrige Ekadver-ordereinsgung icherelb vorgestrige Abschlauf vorgestrigen Bertrachen vorgestrigen Bertrachen vorgestrigen Beitrachen vorgestrigen Be

Fenster oberhalb der Ladentir in den Laden. Aus der Ladenkasse fehlten einige Mark, und eine halbe Erdbeertorte ging den Weg alles

## Der Beamfen-Wohnungsverein bauf 60 Wohnungen.

bent 60 Wohnungen.

Aus der hanptversamminng.

Am Donnerstagabend hielt der Beamtennochungsberein leine ordentide Hauptvertamminng ab. gwedverbandsvorfeler 26 tie e.

Alls erler Suntt ber Zagesordnungen.

Alls erler Suntt der Zagesordnungen in der

dies die Annerstagen der Schlieben der Stiere

dies die Annerstagen der Schlieben der Allang

auftimmen und dem Kaffierer Entlasiung er
seilen.

Am Wittelpuntt der Berhandlungen stand

bie geblante Errickung don 60 Kohnungen

an der Albrecht-Directung der Bedang

an bei Albrecht-Directung der Bedang

an der Albrecht-Directung der Bedang

an der Albrecht-Directung der Bedang

bei ermächtigung gegeben, die notwendigen

Borarbeiten in Angriff zu nehmen han, einger

keiten. In biesem Julammenhang wurde der

Borflichen der Bedang

keiten Sin biesem Julammenhang wurde der

Bern fingen Zeiber der Benoffenschafter

Den Alleigen Zeiber der Bedang

Den Alleigen Zeiber der

Belierungsderinneiter Reller, wurde

Ber Regerungsderinneiter Reller, wurde

Ber Begeren geben zu nur und berr

Beit ner "Begren Bettor zu nier und berr

Beit ner "Berern Rethro zu nier und berr

Beit ner "Bederungsderieten Rallen

Ber Mohlen der Dereiterten Rallen

Ber Begeren Beder Regerungsderinheiter

Bill ner "Berr Bertertert Rallen

Bie wollen wir dem Sonntag belfen?

## Wie wollen wir dem Sonntag helfen?

Bie wollen wir dem Sonnlag helfen?

Der Edangelische Elternbund sin die Proving Sachsen schreibt uns:
"Bachfolitg, es ist so melt gekommen, das
eine Schulering, es ist so melt gekommen, das
eine Schuleringen in Gouge des Sonntags
aufgeschift nerben mußte. Ein Zeusschafelische nach
aufgeschaft nerben mußte. Ein Zeusschafelische nach
ein sin anderfullich sin Sechen getreten,
um sich nachtzulich sin sonntagsbeiligung einzulegen. Es folle dabei under verfammt werden, das in der Deutypt
lache Gleichgulingett agen. Es folle dabei under erfammt werden, das in der Deutypt
lache Gleichgulingett agen. Es folle dafeit nicht sin in den Bereif guter
trichlicher Sitte. Bir brouchen eine Besimung
außer derer auf die inneren Berei des Sonntags, die nicht samplos und zebantenlas hohe
Wilter der menschlichen Drönung pressecher
wollen. Es ist ein bedenstliches Zeichen sinder Aufreit und Gleichgulitigteit in werten
Arctien, daß dieser Sonntagsbund ins Leben
gerusen werden mußte. Die Sonntagsruße
follte feine Sache eines Bereins, sondern
beranstach des gangen Solfes sein.

Evangelische Sei gangen Solfes sein.

Evangelische des gangen Solfes sein.

Evangelische des Gangen Solfes sein.

Evangelische des Gangen Solfes sein.

Evangelische Sein zu Vollen unt ung ein.

Seit habe her Countagourmittag achfiligt nicht.

Beit brauchen einen Zag des Friedens nach
dem Arbeitsfamp der Bode. Ein mutiges
Bort wird alleseit gelbrt. Der Gonntag abri
nicht übermomert merden von einem ungelinben Bereinselben, das die auten hurren
selme seichicher Jüsse und Sammtung erjidt.

Palet Sonntag in euren Familien, in
euren Bereinen, in euren Bemeinden!

### Bereine, Beranftaltungen ufw.

Lichtspielhalast Conne. "Mädchenschidsale". wie ein großes Beiprogramm.

Union-Theater. "Der Schreden bon Cole bo", außerbem "Rinberfeelen flagen euch an". Rammerlichtfpiele. "Berfuchung" Recresleuchten - Firnenglang". fomie

D.S.B. Sonnabend, 29. Juni, 20 Uhr, Sonnenvendseier im Feldschlöhden.



darf feine Hausangestellte heiraten. Aber sie trägt ein Kind von ihm unter dem Herzen, daß der graufame alte Mann nicht gedoren sehem mill. Aber die beiden jungen Mentchen halten aufammen; und der Bater bieldt allein. Er verliert auch noch seine Gartin, verliert den verflohenen Sohn im Kriege. So dieb ihm nur lein Enfe und beime Mutter. Kindersfeele, eine flagende Kindersfeele daut ihnstehen Parcheen, — Der Him im Unton-Theater ist ein Kunstiner, berachetet nach dem Homan Kaufters "Die der Hinge Reich und beim Kriegen die Kinderschaft der Steinung in der Konten der Steinung in der Konten der Steinung in der Kinders "Die der Hinge Reich und beim Kriegen die Kriegen der sehr die konten der kinder der sehr dare kinder der kinder d

## Aus der Umgebung.

Wenn Kinder auf die Fahrbahn . .

Denna Miller auf die Jahrenna 1.

Lenna, Bei dem Berjud, die Straße am Induffrietor au übergueren, wurde am Donnerstagnagmittig gegen 3 libr das Jöhrige Döhrereffen des Heigers S, von einem aus Richtung Mößfen fommenden Adolfere erfahft und umgejahren, Durch die Pedale erlitt es ziemtlich erheltigt Berlegungen m Kopi und an den Armen. Der Radiahrer, den nach Aussignen von Augustagen er eine Schultung des Mädigen in die etterliche Zohn und der Schultung des Mädigen in die etterliche Zohnung.

### Bromenadenfonzerf

betuget den Plats zur Verfürzung ihres Beges von und nach Baldigskeuschere zu einer Beses von und nach Baldigskeuschere bestellt der Verfalle von der erforderlichen Sorbereitungen übernungen.

Jum Reffor ernannt.

Teudis, Durch Berfügung der Keglerung in Werfeldung der Eranflächung auch herverster die Anstille Soldenung der hier erforderlichen Borbereitungen übernungen, der Beranflächung auch hierverster die Anstille Soldenung der Heighten werden Zugung der Keglerung in Werfeldung wie einen einbrindsvollen, inwerfedung vom 18. Juni 1929 ist der bis Berig Hauptleber Angelsen vom und kandeligen vom in kanne der Vertung der erforderlichen Borbereitungen übernachten kernen der Vertung der erforderlichen Borbereitungen übernachten Kerfedung vom 18. Aum 1929 ist der bis Berig dag den der Paranflächung auch hierverstere der Paranflächung auch der Vertung dehalten Selekung aufahmen en Wonteg über Begindung der Geranflächung der für Frühlung der für Frühlung der für Frühlung der für der Vertung der Geranflächung der in Frage fommenden Berbandsbegirt Zeublig.

Aundgebung gegen die Kriegsjchuldlüge.

L. Bad Bürrenberg. Inlegte vertung der Vertung der

Sorgen im Kirchenfreise Lügen.

1. Süßen. Am ?7. Juni taate im Gultao-scheftenerrecht und die Art der Etemperatur in der eine Gultao-scheftenerrecht und die Art der Etemperatur in der eine Gultao-scheftenerrecht und die Art der Etemperatur in der eine Christian auch eine Leine Verlage der am her der einer Etemperatur der einer Etemperatur der eine Leine der eine Leine L

### Der Gloggraben wird geichlämmt.

Der zisograben wird gefchlämmt. Küßen. Die Schlömmung des Alohgrabens findet in diesem Jahre in der Zeit vom 8. dis 27. Juli fintt. Es soll verlucht werden, unter Umfänden das Wasser nach vierzesn Tagen wieder eingulassen, falls dis dahin die Schläm-mungsarbeiten beendet sind.

### Eine Motorfprige

Behlis. We hier verlantet, find von der hiesigen Freiwilligen Fenerwehr Verhandlun-gen mit den anständigen Stellen ausgenommen norden betreffs Anschaftung einer Wolser-iprize. Wan hofft, den beltehenden sinan-stellen Schwiertsfetten Ferr au werden. Dele wilnschenkwerte Ernenerung würde die ohne-hin sehr rührtge Wehr au einer modernen, ichlagiertigen machen.

### Den Daumen abgeschoffen.

Mujdwis. Der hiefige Debsier Reinhold Krauje wollte aus ber von ihm gepachteten Kirichenalies ber Starijebeler Strage mittels eines alten Fiftols die Stare verjagen, Dabei ichog er jich einen Daumen ab.



rt.

reistinstins diosiges ders ders das ars

ing ab= au= ina inte auf abt ung ung bat, uife nen, en,

ens bis iter gen im-

ber un= nen tor=

an= iese ne= ien,

tels

3.

iß.

en= rer der rer rer gen= gen=

der rch= eife. ife& ehr= ne& er=

ten= Be= ium beit fem ten. daß Im= ihig

didt "Bergeifen" ichlof die Neddertin.

Auf Anregung der Frau Anade wurden dann durch einfimmigen Beschülig zwei Aundsebungen genehmigt, die an den Nelchsverband der der Ausgeschaft von der Ausgeschaft von der Ausgeschaft von der Ausgeschaft von der Aufgeschaft von der Aufgeschaft von der Aufgeschaft von der Aufgeschlied zu der Volleitzung und Kampfeswillen gegen alle lebertrembung der Deutsche im entrifieren Schief aushräftlich Gehöftsvorträse und Regenvorfistrungen der Mödigengunge verbollständigen das Ville ver einburdsbollen, in jeder Beziehung vorfildlichen Tagung.

### Bon ben Schulen.

Querfurt. Es find ernannt: Behrer Marr in Remsdorf gum Schulverbandsvorfteber für

in Teehdurg.

Greedburg.

Min Montag beranstalteten bei Keispereines der Beutschaftlichen des Echalvorstandes in der Ausgeschaftlichen der Ausgesc

Sigentum, Drud und Berlag: Merleburger Prud- und Berlagsanftalt G. m. 5. d. in Mercieburg, öffierfit. 4. Berantwortlich für den Terttell: Nebafteur Aust Gold-bammer, für den Angelgenteil: Otto Kofl-berg, beibe in Merfeburg.



Roch liegen Gräben und Trichierselber wie einst Das ichtlbert ein Buch, das jeder Frantfoldat, jeder deutsche Mann, jeder, der den großen Arteg criebt hat bestigen muß. Es erichent in diesen Tagen bei der Mittelbeutschen Bertags-U.-S.

## "Wir waren im Weften"

heist das Buch von Bilhelm Steinbrecher, das er über eine Fabrt von öpern dis Berdun ichrieb. Es führt in Bort und Bilh in die vier selbsgrauen Jahre aurüld. Es schildbert die Front von einft und jest. Es folket nur 1.50 Mart und wird durch alle Buchhandlungen au beziehen sein. Borbeitellungen nehmen auch die Selchiftiskiellen des "Merseburgen Tageblatt" entgegen.

Für "Rieine Anzeigen" gilt die Wortberechnung Das Wort loftet nur 6 Kpl., die Überschicht 20 Kpl Brotte über 16 Buchftaben geiten als zwei Worte Die Preise werben auf volle 6 Kpl nach unter abgerundet. Chiffregebilhr det Abbolen der Offeres — 30 Kpl., dei Zulendung 60 Kpl.

### Offene Stellen

6chmiedegefellen

&. Sündorf, Niedermunich.

Geidirrführer

felbiger muß guter Fahrer und Bferbefelbiger mug guter Kahrer und Pferbe-pfleger sein. H. Hohnitod, Huhr-achdieft. Ammendorf bei Halle a. S.

Bäderlehrling

ptellt jofort ein Kurt Förster, Bäckerei, Konditorei Unterneujulza bei Großberie bei Großheringen Tel. Bad Gulga 273.

Weg. Verheiratung der jezigen suche ich zum 1. Juli ein ordentliches

Dienstmädchen

i hs, Bebra. Guche jur jofort

tüchtige Stüße tuditige stilke
ble mit all. Arbeiten
vertraut, für Sausnußt und Seichäft, jam 17. 70-28halt und Seichäft, ipölter aetudt. Offert.
nicht unt. 20 Jahren
Arau Joh. John.
Blingliege 1. Allim.
Bahnhofswirtschaft.
Betilke (Eüdhars)

### Mädchen

für Haus und Stall-arbeit fucht f. fofort ober 1. Juli Abolf Schulze, Erdeborn.

### Dienftberfonal

Suche iofort einen Sie burd ein Arthur Steinern Steinern

Chrliches, fleißiges Mädden

Tüchtiges, nicht 31

Sausmädchen gullsmuonen Koden und Vraten vertleht, wird für so-fort oder 1. Juli in gutbezahlte Stellung gesucht. Ungebote m. Zeugnissen an Frau Paul Hüttenrauch, Apolda,

Heidenberg, 24, erb.

Golid s, ehrliches Gebierfrüulein

## Sunges Madden Stellengesudic

für Geichafishaus ge Cangerhaufen, Rnlifcheftrage 87.

orbentliche Mädden

in die Landw schaft gesucht. Kögschen Nr. 35.

Ein guverläffiges Aufwärterin

Aujwärierin für den ganzen Tag gejucht Lindenstraße 61. Windenstraße 61. Suche fofort einen

Birtich .- Gehilfen beiten Erfolg!

Suche film. Verhalten verh

Suche für m. Brot-u. Keinbäckerei einen

Lehrling

Desgleiden wird ein Hausduriche (14 bis Jausduriche (14 bis James den einer Litter der Differten und C. 1960) an der Exped. Wilkipschler Wäckers. Differten und C. 1960 bet Bitterleib. 3 3immer

### 3immer mit 2 Betten frei-Suche für mein

Tomter

Lindenaustraße 9.

Freundliches möbl. Zimmer

16 jähr. vom Lande (Thirt,) isfort ober mödl. Zin isder Seldung für zu vermieten Küche und Haus. Merfebung ob. Unig. Offerten unt. C. 1913 an die Expeb. b. 281. Möbert, Haackeftraße 33.

### Mietgefuche Bohnungs. Laufch

Merfeburg - Riel. Wer tauscht 3 bis 4 Zimmerwohnung in Merieburg geg. groß. 3-Zimmerwohnung i. Kiel. Angebote unt. C1908 a.b. Exp. b. Bl.

Rüche und Stube

Ju vermieten

Einen febigen
Geschirtschafter
Geschirtschafter
Geschirtschafter
Mit 2 Betten frei.
Boaci, Gallen Clobicauerstr. 30 111
Clobicauerst Ceipsig

Cei

## gibt ab Blanke Crenpau

In beerlicher Industrieftadt
Thür, habe ein neuerbaut. Webnhaus mit
Rebengeb., Garten,
Prachtin, Kellern, Bacbeginner in State of the Contermenbart, erra
Miete 380 M., mit
Frein Mohn, erra
Miete 380 M., mit
Frein Mohn, erra
Miete 380 M., mit
Frein Mohn, erra
Miete 180 M., mit
Frein Mohn, erra
Mieter in Damin,
Soeffügschaft, preismer unt. günft. Bebing. Au perkaufen.
Nofel Kalm,
Öleicherubelen.
Grunni Rr. 30.

Rapitalien

1500 - 2000

auf Landgrundstück mit Ladengeschäft an erster alleinig Stelle gesucht. (Feld vor-handen), Caja Nr.26. Sinsen im Voraus. Junger Handwerker fucht jofort

## Darlehn

von 1500 Rm. Sichersheit vorhanden. Off. unter C 1599 an die Expedition d. Bl.

### Möbl. Zimmer Raufgesuche Wer verhauit

Wohn- ob. Gefchäfts haus Billa, Land wirtichaft, Gafthof Fabrik ob. fonftiger Betrieb. auch Bau terrain? Sof. Ung. at F. Bilhelm Barenthin, Samburg, Clocken-gießermal 16.

## Beizenftroh | Begen Rachaucht

gum Berkauf

Pianos Liider: 6 Aberg

Leipziger Straße 30

Ciermarft

Sprungfähige Bullen (Simmentaler Herdsbuchtier) verkauft Löhmar, Schillingstebt bei Kölleba.

Beränderungshalbe verkaufe meine Gjähr braune

Gtute

170 groß, langidm. (2ja.) au vertaufen. Beifer Arbijden. Heipr sicht u. tromm. Höhriger Arbijden. Heipr sicht u. kromm. Höhriger Arbijden. Heipr sicht u. Kromkenkolfen u. Bei kr

# Arbeitsvierd

Breitef a'je 22

Sochtragende Aup. auter Melker, Benkenborf Rr. 15 bei Delig am Berge.

2mei große Futterichweine

tehen zum Berkauf. Balle a. S , Trotuger Etraße 4. Gehr ichone

6daferhündin gu verkaufen Wernicke, Agendorf

8 reinr. ichmarzich. Italiener Sühner

### Rleine Anzeigen für ben Wohnungs.

Vermischtes Uchtung! markt, wie Bermies tung. u. Mietgesuche von Wohnungen u. möbliert. Zimmern, Kartoffeln

(Industrie) gibt ab, à Zentner 3,50 Mk., ausgelesene Ware Tageblatt (Kreisbl.)

Otto Fifcher, Merfeburg, Grüne-ftraße 2 (am Dom).

"OKU Ges. gesch. 

D. Müller Ges. gesch. die Garantiemarke in Fußboden-Lackfarben inr künstliche Blieber Alleinverkauf Alleinverkauf für Merseburg orthopäd.Apparat. und Bandagen DrogerieWeniger

Vernickelungs-anstaltu.Schleiferei

chirug. Instrumente Rasiermesser Rasierklingen

Bastenmüße

Schmarze

Derloren

## -Gutscheinfür "Rleine Unzeigen" im

Merfeburger Tageblaff (Kreisblatt) Diefer Gutschein wird für Gelegenheits-Anzeigen privater Natur, alfo nicht bei Geschäftos-Anzeigen unter "Kleine Anzeigen" des "Merseburger Tageblatts" mit

## 50 Reichspfennige

in Zahlung genommen.

in Jahlung genommen.

Sas Wort koftet 6 Apf., die Noerthrit 20 Apf., Worte über 15 Buchfladen gelten als gwel Worte. Die Preije merden auf volle 5 Apf. nach unten abgerundet. Spiffregeddipten und Under Apferten 30 Apf., del Jufichung 60 Apf. Der Gutighein ift zur Bestellung zu verwenden. Der über 50 Apf. hinausgehende Kostendertrag muß dem Jastendertraften und verwenden die Apferten von der Gutighein ist verwenden. Der über beigefügt werben! Reich der eingefandte Aberbeitag nicht aus, so sind vor berechtigt, Klitzungen vorzunehmen.

# Sandels und WielschaftsZeitung und WielstuffsZeitung

### Fortidritte der wirtichaftsfriedlichen ! Bewegung im Brauntohlenbergbau.

Detrogung im Draumtopienvergoau.
Te nationale wirtschaftsfreidige Arbeitnehmerbewegnung dat im mittelveutschen
Pranntoblenbergdom im leigten Jahre große
Vortischtite erzielen fonnen. Dies prägt ich
vortischtite erzielen fonnen. Dies prägt ich
vortischtische in den Ergebulien der Bertredsvälewohlen aus. Die sozialifitige Vartei und
dewerfcholispresse fonnet ihren Immut über
dies Entwicklung nur iehr Ichwer werbergen
und bezeichnete dies Keitsfale in einer Rotill. "Die Gelben mogen" als weit übertrieben.

bieie Entwicklung nur iehr ichwer verbergen inns bezeichmete die Keinlitate in einer Nochtz. Die Gelben mogeln" als weit übertrieben.

Rachdem das erdhältlige Ergebnis der Betriebsrätewahlen unnmehr feilieht, erichent es wechnäbig, eine obieftive Darfiellung des erziellen Reinlitates befannt au geben.

Im ballischen Brannfohlengebeitellen des erziellen Reinlitates befannt au geben.

Im ballischen Brannfohlengebeitellen wir hier gang ab, die nationalen und wirte da fir tred ich ein Bernalen und wirte da fir der Bernalen und siehen Werbeiten gebrien Werbandert der ist der Gelbeite der Werbandert der in der Werbandert der Werbandert der wirtschaftselich eingesellten "Arbeitnedwerverintung im mittelbeutschen Bernalen und wirtschaftle Bernalen und werteilen sich diese Siehe Gellen 1. Grube Wichtel Wichte Gellen 1. Grube Grübe Gelle 1. Grube Grübe Gelle 1. Grube Grübe Gellen 3. Grube Babil 1. Grube Grübe Gellen 3. Grube Grübe Gr

### Jollichut für die Schuhinduftrie.

### Udler-Zemenf.

Der Abjchliß der "Moler" Deutsche Bort-land-Zement-Fadrif A.G. in Berlin (wieder 10 Brogent Dividende) für 1928 enthält jum erstenmal die Zissern der Bortland-Zement-

Freitag, den 2
Freitag, den 2
Freitag, den 2
füreihungen 620 696, Untofenendin 2014, Absidereihungen 620 696, Untofene 780 600, Zetern 521 600, Meingewinn 821 600, Me der Villengerichenn Alltagen 941 6009, Zeterniere und Beteitiaungen 129 600, Tebitoren 1108 600, Betände 1282 600, Freihoren 1982 600, Betände 1282 600, Freihoren 1108 600, Betände 1282 600, Freihoren 1108 600, Betände 1382 600, Freihoren 1108 600, Betände 1382 600, Freihoren 1108 600, Betände 1382 600, Freihoren 1982 600, Ereihoren 1982 600, Indien 1982 600, Freihoren 1982 60

### Opposition bei Oberfots.

Opposition bei Obertots.
In der G.B. der Kolswerte und Chemischer Gabriten 4.6, Berlin, fam es zu einer sicht befrigerund lang andauernden Debatte über den Abschlichten der Gabriel 1818. Eine gang Keise von Kleinationären betlägte sich über die Dioldendenpolitik der Gesellichgei ind betonte, dass sie einer der Gesellichgeit in der des Geselliches der Geselliche Geselliche der Ge

Concordia, Chemifche Fabrit a. A., Leopoldshall

Concordia, Chemisse Kabeil a. A., Leopoldshall Der Albsidia sit 1282 weit: Sackeinnahme von 80 000 (100 607) APP. aus. Nach Abyug der Unterfleie, Cieucen, Bisseitungen uiw. verbleiben 1896 (14 135) APP. Reingewinn, die vorgetragen werben. Eine Dividendenverteilung erfolgt also auf jür 1928 nicht, weil, wie es im Gelächtsbericht beigt, die mit der Geleisständen Archeitengemeinschaftes-Bertrag verbundenen Anhaltischen Salzwerte auch im Berichtsphare in Gewinnunsskättlung vornehmen tonnten und die einstigen Einnahmen gerade die Declung der Geschäftsung vornehmen tonnten und der Geschäftsung vornehmen tonnten und die Geschäftsunfolten uiw. ermöglichten.

### Tagung des Tegtileinzelhandels.

Des Tegfileinzelhandels.
Der Reichsverband des Textil-Einzelhandelsbiet in Betlin leine ordentliche Mitgliederverfammlung ab, diesmal in Jorm einer interene, ausfalliessich der Alussprache und der Schlanglaung der Mitglieder gewid-meien Tagung. Die Konjunktur in Expileinzel-bandel, die in ihrer Abhängigteit von dem neuen Keparationsplan erdrett wurde, de-urteilte der Kedner, Dr. Deite, das gefällts-fibrende Sortiandsmitglied, ihr abiehdare zeit nicht güntlig, ohne daß dieser Auffallung aus der Verlammlung widerfroden worden wäre. Den neuartigen Bersuchen einer follettiven

Gine Bertanisgeleilsatt der Gontinental-Gummiwerte. Mit einem Stammfapital von 1 Willion Nart wurde die Gontinentale Ca-outsbow Conn., G. m. b. H. mit dem Sis in Dannwer nen gegründet. Gegentland des Unternehmens ift die Uebernahme des Bert-elufs der Kavirfate der Continental Gummi-werfe A.G. in Handower, und dwar für das In und Nisland, der Bertrieb von Gimmi-waren aller Urt ür eigene und fremde Rech-ung und Wissen der Beibergamben. Ab

aleicher ober abnilder Art.
Expresantaert nach den Nieberlanden. Ab
1. Just 1929 wird ein durchgesender Expresantarti mit Bahnsbfen der Riederfandlichen eineneither. Im Reichsbondirefeitonsbegirt Salle (Saale) befreit durchgesche Abserbandsschiedert in Halle (Saale), Gotting und Defian Bof.

| Fective | Teoluties | Feet |

Leipilger Schlachtviehmart: Dom 2 Junt.
Rustris: 35 Mindris 16 Schleibunger: Bullet, 78 Mindris 16 Schleibunger: 18 Mindris 16 Schleibunger: 18 Mindris 16 Schleibunger: 18 Mindris 16 Schleibunger: 18 Mindris 16 Mindris 1

	heute	vorh.		heute			heute porh.
Ddient			Rübe 2	36-44	36-47	Schate	21 - 65-68
do. 5		56 60	DO. 4	130-36	28.35	bo.	358-6358-63
do. 1	-	40 55				Do.	4 50 57 60-57
Do. 1		-	Farjent	-	61-63	bo.	6 - 40-49
bo. (		-	Do. 5		45-60		182-83 82-83
Bullent			Rälber		-		284-8584-85
do. 5	252-57			2 78-82			385-8685-86
DO. 1	-	46-55		3 70-77		B	480-8280-82
bo.	-	-	Do. 1		57-61	100	6
			bo. 1		50-56	(0)	6
			Schafe:		-		7 - 70-80
Gefdäf	egang	: Rir	iber un	d Ran	ber gu	it, Sch	afe langfam,

o Pr Ldpfb, Ans			27 Juni	94 57
7 de do.	R. 5			97.50
do do	R. 10		SFr.Catr.Bod, G.nom. 27	
7 de. Kom	R.6			94.50
6 de de	B. 8		Antsch z. 41 . LaqGp?	
	Hd.R.3 u.6		6 Anh Roggen 1,-3. Ausg	-
8 do do.	8.9	93.00	Bad, Land - Elekt. Kohle	-
- do do	B. 10		5 Perl Roggenwert 1923	
· do do	4. 14 u. 15		6 Breslau Kohlenwertani	
. 40 do	R. 18		SElektro Mitteld. aonie	
4 10 do	R. 19	95,50	7 Ev. Ldk. Anh. Hoggenw.	-
- do 40	B. 20 a. 21	96,00	5 Groffer Hannoy Kohlen	-
in Frous Pfdb:	Ghpfr. 40	102,75	5 Kur- u. Neumärk. Hogg.	8.20
do, do.	Em. 38	99,00	5 Landsch, Centr, Roggen	8,45
- 10 do	Em. 41	94,50	5 Meck)Schwer Hogew.	-
do do.	Em. 42	84,50	5 Oldb st. Kred A. Regw.	8,94
to do	Em. 45	83,00	5 Pr. Centrbd. Hoggen-Pf.	9,50
n to Kom	Em. 19	81,50	5 Preuß, Kaliwertanleibe	6,78
rov. Sachs.	Idech. Gpf.		5 Preuß. Roggenwertani.	9,26
to do	de	89,75	5 l'r. Sächs. Ldsch. Rogg.	8,40
do. do	Ausg. 1-2	83,00	5 Roggen-Rtbs Berl. 1-11	8,35
do do	Ausg. 1-2		5 Schles Idsch. Rose -Pf.	8,17
5 Sachs, Prv. G .	A. A.11/12	84,00	6 Thur. ev. Kirch. Poggw	9,70
			5 Westf, Prov. Koble 1923	12,50

### Leinziger Rörse vom 27 luni

Mitgeteilt vom Bankhaus H. F. Lehmann, Halle.					
Allg. Dt. Cred A.	127,75	Lpz. Bier Riebeck	142,50		
Casseler Jutesp.	240,00	Lindner, Gottfr.	46,40		
Chemn. Spinner.	-	Mansfeld, Bergb	140,00		
Chromo Najork	118,50	Norddtsch, Wolle	143,00		
Falkenstein Gard.	111,00	Pittler Maschinen	165,00		
Halle Zimmerm.	23,50	Polyphon	438.00		
Halle Zuckerraft.	70,00	PrehlitzerBraunk	155,00		
Kirchner & Co.	80,50	Rauchwar, Walter	69,00		
Köbcke & Co.	50,00	Riquet & Co	125.50		
Landkraft Leipzig	87.00	Fahlberg,List&Co	91.00		
Langbein-Pianos	135.00	Schlema Holzstoff	116.00		
Leipz. Baumwolle	150.50	Schubert & Salzer	313.00		
do. Wollkämmer	107,50	Stöhr Kammgarn	139,25		
do, Kammgarn	90,00	ThuringerGasges	139,00		
do Hynoth - Rank	126 50	do Wolle	139 50		

### Berliner Elettrolnftupferpreife vom 28. Juni.

Metallyrelle in Bertin von 27. Juni ifür 100 kg im Meidsmard): Gleiftvoluftupler wire bars 120,78 Ortg-Spittenoulumtunu 98-98 grog, in Sidden, Mes-ober Drahibarren 190, bs. in Mals- oder Drahibarren 98 Brog. 194, Meinnidel 188-99 Brog. 350 Antimon Regulus 88-12, Zeitnilber ifür 1 kg lein 71,76-73,60.

Bafferftande. + bede	utet über -	lbe	ter Ru	eli. 4. 91
Grachin  27 +0,75 - 111	Hugig 1	27.	-0,08	-10
Bernburg 27 +1,56 - 02	Torgan		-1,63 $-0.04$	
Bernburg 27 +0,68 08 - Calbe & 1 27 +1,44 - 02	Bittenberg	27	+1,22	-0
" Unterp. 27 +0,20 - 10 Grigenne 27. +0,26 - 06	Aten	27	+0.44	
Savel Brandenburg		27	+0.55	01
Oberpegel  26. +2,00 - -	Magbeburg Tanger-	21	+0,53	-10
Unterpegel 26. +0,59 — 02	Bittenberge	27.	+1,17	
Oberpegel 26. +1,40	Bengen	26	+1,02	05 -
Unterpegel 26. 0,00	Domin	27.	+0,38	

## Berliner Bör

	vor	n 27.	Junt.		•
Deutsche A	nleihe	en	Industrie-	Aktie	n
	27. 6.	26. 6.	AccumulatFabr.	140,00	13
6 Disch. Wertbest.			Adler PortlZem.	129,50	12
Anleihe 1928 .	92,10	92,10			
6 do. für 2. 9. 35	85,10	85,10	Adlerwerke	49,50	4
6 Dt. Reichsanl. 27	87,50	87,50	Alexanderwerk .	41,00	4
3Dt. Reichssch.			Allg. ElektrGes.	191,87	19
"K" GM	87,25	87,25	do. do. Vorz. A.	94,50	
6 Prf. Staatsanl.			Alsen PortlCem.		
1928 auslosbar	91.40	91,40	Ammendf. Papier	159,75	16
61, do. Staatssch.	137		Anhalt, Kohlenw.		9
rūckz. 1.10.1930	97,00	97,10	do. do. Vorz.	80,00	
7 Thuring. Staats-			Ankerwerke A.G.	225,00	22
anleihe 1926	80,12	80,12	Annaburg.Steing.	24,00	
7 do.Rm.27u.La.B	80,00	80,00	Augsb.Nbg. Mibr.	93,12	9
61 .Dtsch Reichsp.			Bachm & Ladewig	175,00	117
1. 2. rz. 1. 10. 30	96,25		P. J. Bemberg .	345,00	04
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	95,25	95,25	J. Berger Tiefbau	382,00	97
Deutsone Anleihe	120		Bergmann Elektr.		90
AuslosSchein	50,90	50,90	BerlGuben.Hutt.		
Dt Anl AblSch			Berlin Holz-Kont	62,00	6
ohne AuslSch.	10,40	10,25	doKarlsruh. Ind.		
Anhalt. AnlAus-			do. Maschinenb.		
losungs-Schein	53,75	53,00	Borna Braunkohl.	02,12	10
Anh. Anl. Abl. Sch.			Bösperde Walzw.	65.50	6
ohne AuslSch.	-	-	Brauhaus Nürnbg.		
Dt Wertbest, Anl.	101,00	-	Braunk.&Brik.Ind	158 00	15
4 Dt. Schutzg. Anl.	5,00	4,90	Braunschw. Kohl.	280,00	99
Verkehrs-	Aktie	n	do Jute-Spinn.		
			do. Maschinen		1
A.G.I.Verkehrsw.	150,00	154,00	Breitenb.PortlC.		13
Brnschw.LandE.	55,00	20,00	Braum Boneri Co	14 99 50	149

		7,50	Br
Verkehrs-	Aktie	n	
A.G.I.Verkehrsw.	156,00	154,00	
Brnschw.LandE.	55,00	55,00	Br
Canada-AblSch.	79,50	80,50	Br
Dt. EtsenbBetr.	75,50	75,00	Bu
do, Reichsb. V A.	87.76	87,25	Bu
Elektr. Hochbahn	98.25	93.00	F
Gr. Casseler Strb.	75.00	75.00	C
do do VA.	93.75		Ca
Halb Blankenbg.	57.00		Č
Halle-Hettsledt	53.00	53.75	CH
Hbg Amer. Pack.	122,00		Ct
Hamburg, Hochb.		68.50	do
do. 5ddam. Dpfsch	192 75	192,00	do
Hansa Dampfsch.	157 75	157,00	do
Neptun Bremen .	108 50	106,50	do
N.Lausitz.Eisenb.	,		Ci
Norddisch. Lloyd	114 00	113,00	C
NordhWerniger.		42,00	C
OestrUng. Sttsb.	,	,	
Schant Eisenb.	4,12	4,12	C
Verein. Elbschiff.	29 25	29,76	C
Zachipk. Finsterw.	207 80	207 00	

rse	Reichsbank- diskont 71/,9/0	Deutsche Asphalt	42,00 119,00 143,00	111
Industr	rie-Aktien	do. Babcock & W. do.Cont.GasDess.	201,00	20
umulatF	abr. 140,00 139,00	do. Erdől-AG do. Fensterglas	119,62	11
erhfitten (	Glas 102,00 101,75 49.50 48.25	do Gußstahlkug. do Jute-Spinner.	101,00	11
. Elektr.	rk . 41,00 41,00 Ges. 191.87 192.00	do. Kabelwerke . do. Linoleumwk.	62,00	6

2,00	do. Linoleumwk.	316
4.50	do Maschinenfbr.	1
000	do. Post-a.Eb.Vk.	23
0.00	do. Schachtbau .	100
0.25	do. Spiegelglas.	90
-	do. Steinzeug .	208
0.00	do. Teleph. u. Kab.	72
4.50	do. Ton-u. Steinz.	151
3.12	do. WollwMan.	20
	Dtsch. Eisenhdl	74
7,75	do. Metallhandel	
1,00	Dommitzsch Ton	265
9,00	Döring & Lehrm.	
0,00	Dürener Metallw.	189
1,00	The state of the s	

do Maschinenfbr.	-	-
do. Post-a.Eb.Vk.	23,26	22,75
do. Schachtbau.	100,50	100,50
do. Spiegelglas.	90,25	90,25
do. Steinzeug .	208,50	208,50
do. Teleph. u. Kab.	72,50	-
do. Ton-u. Steinz.	151,00	149,50
do. WollwMan.		20,00
Disch. Eisenhal	74,50	78,50
do. Metallhandel	-	-
Dommitzsch Ton	265,00	263,00
Döring & Lehrm.	-	-
Dürener Metallw.	189,00	189,00
Eilenburg, Kattun	74 00	74,00
Eintracht Braunk.	140 75	142,00
EisenbVerkM.	162,50	163 00
Elektra Dresden		190.00
ElektrLiefGes.		158.00
Elek. Licht u. Kraft	218,00	
Engelhardt-Brau.	226,00	
Eschweil. Bergw.	200,25	
Essen. Steinkohl.		130,12
ExcelsiorFahrrad	38 00	39,87
Fahlb. Saecharin		88,37
Falkenstein Gard.		112,50
I.G.Farbenindust.	242,00	
Feldmühle Papier	210,00	207,50
Felt.& Guilleaume	134,87	134,50
Flensb. Schiffbau	-	
Francisdt Zucker		

	65.00	65 00	Fraustadt. Zucker	10 OTT	-	***
i.	55,25			8,25		La
		111.75	Friedrichsh. Kali		180,00	La
ū	96 00		Friedrichshütte		100,50	Le
ū	64.00		R. Frister & Co.	148,00	150,00	de
a	89.50		Froebeln Zuckerf.	51,00	51,00	de
Ī.	72.00		Gaggenau Eisen .			di
ŧ		66.00	Gebhardt & Co.	103 00	103.00	Le
i.	4.00	4.00	Gebhardt & König		100,00	Le
ï		118.25	Gelsenkirch, Berg	141,00	140 00	Lir
ď		23,00	GermaniaPortl.C.	191,00		Lir
i	81,00	81,50	Ges. f. elekt. Unt.	224.00		Lir
		170.25	Gildemeister&Co.	113.50		Lir
		39,00			140,00	L.
			Glauziger Zucker		81.50	

ı	Gebr. Goedhart .	205,00	206,25
١	Th. Goldschmidt	78,50	74,50
1	Hallesche Masch.		105,50
1	Hamburg. Elektr.	142.75	140.25
3	Hammersen AG.	133,75	133.50
1	Hannover Masch.	45.00	45,00
1	Harburger Eisen		87,50
ď	Harburg. Gummi		68,50
ì	Harpen. Bergbau	146,50	146,00
3	Hartmann Masch.	-	-
1	Hedwigshütte	91.50	91.25
ı	Heidenau Papier	63.25	62,00
S	Hildebrd Mühlen	42.00	43.00
ı	do. Holzind.	-	_
g	Hilgers AG	70.50	70.50
	Hilpert Maschin.	95,00	95,00
ı	Hirsch Kupferw	131,00	-
	Hirschberg, Leder	103,00	
į	Hoesch, Els. u. St.	134,12	132,25

104,12	102,20
69.25	69.25
95.75	95.75
120,02	120,02
120,87	125,87
940 00	947 75
124 00	104.00
68,00	67,87
80 87	78 95
00,01	10,20
040 50	040.00
	80.50
92.50	92,50
	,
	96.00
47.00	
47,00	40,00
	170,00
	69,26 95,75 182,50 126,62 125,87 218,00 143,50 68,00 80,87 243,50 109,50 162,25 131,25 80,00 92,50 68,75 96,00

rting, Gebr	68,75	-	ı
rtings Elektrw.	96.00	96,00	ł
ffhäuserhütte	47,00	46,00	l
hmeyer & Co.		170,00	l
arahütte	71,75	71,50	ı
pz. Gr. Riebeck		143,00	l
. Immobilien		108,25	ł
. Landkraftw.		87,00	ł
. Pianof Zimm.		63,00	ł
onhard Braunk.	152,00	152,00	ł
opoldsgrube	64,25		ı
de's Eismasch.	168,00	163,00	ł
dström AG.	870,00	870,00	ı
gel Schuhfabr.		50,00	l
gner-Werke		77,25	ł
Loewe & Co		206,50	
Lorenz A - G.	159,75	165,25	ł

ng: Minder und Ralber gut, Schafe la mittelmähig. Ueberstand: 49 Schafe. e.						
-		Marin Profits		ā		
,50	Löwenbrauerei	292,50	292,50	ı		
25	Luckau u. Steffen	6,87 86,25	6,75	ı		
,50	Lüdensch. Metall	86,25	86,25	ł		
	Lüneb. Wachsbl.	68,00		ı		
,50 ,25				ı		
,25	Magdeb.Allg.Gas	68,00	68,50	ı		
50	do. Bergwerk	61,25	68,50 60,50	ı		
00,0	do. Mühlen	70 50	71 00	ı		
50 50	Mannesmannröh.	123.50	125,75 139,75 120,00	ı		
50	Mansfeld Bergb.	140.00	139.75	ł		
00,	Maschib. Buckau	120 00	120 00	ł		
,00	do. Kappel	66 00	65,25	ł		
,25	Mech. Web. Lind.	136 00	136,75	ł		
200	Motorenth Deutz	65 60	66,00	ı		
00		00,00	00,00	ı		
,00	Neckarsulm-Fhrz.	-	-	ı		
-	Neckarwerke	124.25	124,25	ı		
,50	Niederl Kohlenw.	142 50	142,50	ı		
00,	Nordd, Wollkam.	142 25	142,25	ı		
-				ı		
2,00 2,25 2,25	Oberb. Ueberl. Z.	104,00	104,00	ı		
2,25	Oberschl. EisBd.	88,50	88,00	ı		
25	do. Kokswerke	112,50	117,87	ł		
2.75	do. do. Genuß	90,50	90,25	ł		
2,00	Odenw. Hartst Ind	117,50	117,50 32,50	ł		
6,62	Oeking. Stahlw.	32.00	32.50	ı		
_	Orenst. & Koppel	91.00	89.62	ł		
.87	Ostwerke	252.75	252,00	ł		
				ı		
,75 ,00 ,00 ,87	Phonix Bergbau		98,00	ı		
00,	do. Braunkohlen	72,20	72,25	ı		
00.5	Jul. Pintsch. AG.	-	179,00 161,00	ı		
87	Pittler Lpz. Werkz	162,00	161,00	ı		
	Plauen Gardinen	117,00	116,50	ı		
3,25	do. Spitzen	42,12	42,12	ı		
-	do. Tüll u. Gard.		47,25 56,75	ı		
,50	Poge, Elektrizität	57,00	56,75	ı		
,50	do VorzAkt	61,00	61,00	ı		
25	Rathgeb. Waggon	81.00		ı		
,00 ,50	Rauchw. Walter	70.00		ı		
,50	Ravensba, Spinn.	10,00	10,00	ı		

,	Plauen Gardinen	117.00	ð
8,25	do. Spitzen	42,12	
-	do. Tall u. Gard.	-	ı
2,00	Poge, Elektrizität	57,00	å
9,50	do VorzAkt	61,00	
1,25	Rathgeb. Waggon	81,00	
9,00	Rauchw. Walter	70.00	
0,50	Ravensbg. Spinn.	10,00	ı
2,50	Reichelt Met Schr.	65,00	ŀ
-	Reisholz Papier	247,00	k
6,00	Reiß & Martin	247,00	ľ
5,00	Rhein. Braunkohl.	294,00	ŀ
0,00	do. Chamotte	59.50	
1,50	do Elektrizität .	152,87	
3,00	do. Spiegelglas .	142,00	
8.25	do. Stahlwerke .	130.00	
7.00	RhWestf. Kalkw.	100,00	ä
3 00	do. do. Sprengst.	90.50	
2.00	David Richter A.G.	199,75	d
1,00	A Riebeck Mont.		ŀ
3.00	Rockstroh-Werke		ŀ
0.00	Roddergrube	850,00	
00,0	Ph.Rosenth. Porz.	104,00	
7.25		42.00	ď
	Ruschewevh .	95,00	
5 25	Rulgerswk A.G.	90,00	

gig. Ueberstar	tb: 49	6tha	fe und	Unterpeg		+1,1
-		_	-		-	
enbrauerei		292,50			106,00	107,0
cau u. Steffen	6,87	6,75		ußst.Döhl		
ensch. Metall	86,25	86,25	Saime 3	alzungen	129,50	130,0
eb. Wachsbl.	68,00	-	Saizaeti	urth Kali	411,00	411,0
deb. Allg. Gas	68.00	68,50		s. Masch.	117,00	115,0
. Bergwerk	61,25	60,50		Schokol ey Masch.	166,00	
. Mühlen	70,50	71 00	Saueror	, Zement	-	30,0
nesmannröh.	123.50	125.75	Schieß-l		100,00	1000
sfeld Bergb.	140,00	139,75		er, Hugo.	112,50	
chib. Buckau	120,00	120,00		eck, Met.	112,00	112,0
. Kappel	66,00	65,25		t & Salzer	315,00	300 5
h. Web. Lind.	136,00	136,75	Schucke		239,50	230
orenfb. Deutz	65,50	66,00		-Patzenh.	311,00	311
karsulm-Fhrz.	-	_		enbrău	260,00	260 (
karwerke	124.25	124,25		Sol. Guß .	-	12,0
lerl. Kohlenw.	142.50	142,50		drf.Werke	116,25	116.0
dd. Wollkäm.	142,25	142,25		Glasind.	126.50	125 (
rb. Ueberl. Z.		104,00	Siemens	& Halske	399,25	396.
rschl. EisBd.	88 50	88,00	Sinner .	AG	123,00	123,0
. Kokswerke	112 50	117,87		n. & Stier	-	-
do. Genuß		90,25		ei Renner	-	-
nw.Hartst.Ind		117,50		t. Carbon.	-	-
ing. Stahlw.	32 00	32,50		rger Hütte	90,00	86,0
nst. & Koppel	91.00	89.62		.Chem.Fb	18,50	
werke	252,75	252,00		Plauen .	110,00	108,0
nix Bergbau	98.75		R. Stock		91,50	
Braunkohlen	72,25	72,25	Stone K	ammgarn Nähmsch	140,00	138,0
Pintsch. AG.	, ,,,,,	179,00			40,00 146,75	
er Lpz. Werkz	162 00	161,00	Gaba St	ollwerck	130,00	145,0
en Gardinen		116,50		d. Spielk.	260,00	260
. Spitzen	42,12		Svenske		414,50	413 0
. Tall u. Gard.		47,25	Ovensa			
e, Elektrizität	57,00	47,25 56,75	Conr. Tr	ck & Cle.	106,00	106.0
VorzAkt	61,00	61,00	Taf, Sa	l. u. Spgl.	108,00	107,5
geb. Waggon	81.00	85,00		F.,Berlin.	46,25	48,0
chw. Walter	70.00	70,00		ofer Feld	53,50	54,5
ensbg. Spinn.	-	-		Misburg	-	-
helt Met Schr.	65,00	65,25		iweißfbk.	-	-
holz Papier	247,00	245,00		tr. u. Gas		
& Martin	-	-		. Leipzig	138,00	136,2
n. Braunkohl.	294,00		Leonhar		273,50	275,0
Chamotte	59,50	59,50	Trintia	ktGes.	25,25 63,00	25,0 62,2
Elektrizität .	152,87	160,75	Tullfabel		68,25	66,5
Spiegelglas .	142,00					
Stahlwerke .	130,00	128,25	Ver. Gla		438,50	
Westf. Kalkw.	00.50			aniawerk		112,5
do. Sprengst.	90,50			PortlC.	121,00	121,0
d Richter A.G.	199,75	199,00	ao.Jutes	pinn. LtB	122,00	122,0

0	Dengen 26 Domig 27.	+1,0	2 05 - 8 02 -
99999	Vogel, Tel-Drähte Vogtl. Maschinen do. Spitzen do. Tüllfabrik Volkstedt. Porz Vorwohler Portl.	81,50 78,75 108,75 57,25 37,00 150,00	76,0 109,0 57,7 37,0
00 00000000	Wanderer Werke Warstein w. Hzgl. Schlaw Holst Eisenwerke Wasser Gelsenk Wayss & Freyteg Wegelin Rußfabr Wegelin Allhühere Wenderoth Wersch Weißenf. Westeregeln Alk. H. Wissner Metall Wittener Gußstahl Wittkop, Triebau Wrede Mäjzerei. Wunderlich & Co.	89,00 122,00 129,00 104,50 114,00 94,62 71,25 136,00 250,50 128,75 51,00 115,50 121,00 133,00	121.0 129,0 103,5 117,0 94,0 71,5 146,7 252,0 128,5 51,0 112,0
000000000000000000000000000000000000000	Zeitzer Maschibk. Zeilstoff-Verein do. Waldhof Zuckib. Rasienbg.  Bank - Ak Alig. Dt. Cred A. Bank 1. Brau-Ind. Berl. Handelsges. do. Hypoth Bank Braunschw. Bank	131,00 112,50 252,00 49,75 <b>flen</b> 128,00 174,25 223,50 200,00 114,00	183,0 112,0 253,0 48,0 128,5 174,7 221,2 204,0 114,5
М	BrnschwH. Hyp.	184,00	104,0

Bank-Aktien						
Alig. Dt. CredA.	128	,00	128	,50		
Bank f. Brau-Ind.	174	.25	174	.75		
Berl. Handelsges.	223	50	221	.28		
do. HypothBank	200	00	204	.00		
Braunschw. Bank	114	00	114	.50		
BrnschwH. Hyp.	184	00	184	00		
Commerz-u.Pr.B	186	00	185	1:		
Darmst.u.NatBk.	278	00	276	00		
Dess.Landesbank	100	12	100	0		
Deutsche Bank	171	25	171	.62		
Disch. EffektBk.	126	50	126	00		
Dt. HypB. Berlin	142	00	141	.00		
Dt. Ueberseebank	100	00	100	.00		
Disconto-Ges	156	00	156	.00		
Dresdner Bank .	162	50	162	.00		
Getreide-Kreditb.	108	CO	108	.00		
Goth. Grund-Cr.B	133	00	1.43	.00		
HallescherBankv	120	01.	121	CU		
Hamburg HypB.	147	50	147	:00		
Hannov.Bodenkr	202	CL	21.2	00		
Mecklb. Strel. Hyp	165	50	100	00		
Meining.HypBk.	128	50	130	DU		
Mitteld.Bod Cr.A.	253	50	251	00		
do. Creditbank						
Niederlaus. Bank	101	56!	101	50		
Nordd. Grd. Cr. B.	12.	4:	. 4			
Reichsbank	384	231	30.			
Sächsische Bank	14.		190	10		



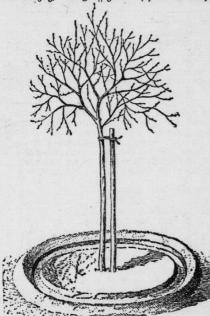
38. Jahrgang

Scher Rachbrud ans bem Inhalt biefes Blattes wird gerichtlich verfolgt (Gefes vom 19. Juni 1901)

### Die Düngung der Obst= bäume mit Jauche im Sommer.

Bon Dr. DR. Beiß. (Dit 2 Abbilbungen.)

Jauche fteht auf dem Lande reichlich gur Berfügung. Berwendet man fie im norddeutschen Verligung. Verwender man he im norddeutigen Flachlande vorwiegend zur Düngung des Grün-landes, so wird sie in Süddeutschland, wo auch mehr Obstbau getrieben wird, mit Erfolg zur Düngung der Obstbäume benutt. Jauche hat den Vorzug, als Flüssigkeit rasch in die Nähe



Abbilbung 1. Düngungegraben.

der Baumwurzeln zu gelangen und diesen Rährstoffe zuzuführen, hat aber den Nachteil, daß sie nur ein einseitiges Düngungsmittel ist. Sie enthält nämlich vorwiegend Sticktoff und Kalt, ist aber arm an Phosphorfäure und Kalt. Das ist bei der Düngung mit Jauche zu beachten. Denn wer ausschließlich jahraus, jahrein seine Obstbäume und sonstigen Gartengewächse mit Jauche düngt, ernährt sie nur unvollkommen und barf sich bann über ben geringen Ertrag nicht wundern. Dazu kommt weiterhin, daß burch zu reichliche ausschließliche Unwendung von Jauche ber Boben in ftartem Dage ent-faltt, und zwar das Wachstum, aber nicht ber Falst, und zwar das Wachstum, aber nicht der Fruchtansa gesördert wird Weiterhin sührt die große Flüssigligkeitszuschung zur Vildung eines bie große Flüssigligkeitszuschung zur Vildung eines bie große Flüssigligkeitszuschung dem Vildung eines biederen, schweines mit der Phage eine Furche gezogen werden. Man versuche noch in diesem Sommer während des Furches und Gummissuschung durch Kerben. Der Haupt des Fund diese Fund des Furches und Gummissuschung durch des Furches und Kali, und der Moternative durch ein Khosphorsaure durch eines Gummen während des Kerbens ift undefteil des Kerbens des Kerbens ift undefteil des Kerbens ift undefteil des Kerbens des

gegeben werben, da sonst der Kalkgehalt des Podens au schrieben würde. Da auch der Kaligehalt der Jauche nicht ausreicht, um den erheblichen Bedarf, daran zu desen, muß auch Kali in irgenden, haltbaren Obstes gerechnet werden. barf baran zu beden, muß auch Rali in irgendeiner Form beigegeben werden. Und fehlt es bem Boden an Kalt, so muß auch dieser noch, allerdings erft fehr viel später nach Beendigung der Ernte, verabsolgt werden Die beste Zeit zur Obstbaumdüngung ist einmal die Zeit vor Beginn des Wachstums, etwa im Februar, und dann im Juni und Juli, weil in diesen beiben Monaten ber Obftbau befonders große Mahrftoffmengen dur Ausbildung der Früchte benötigt. Es wird baher einmal im Februar und bann gur Sommermitte mit Jauche und Kali und Phosphorfäure gedüngt. Von Mitte August ab bis zum Laubsall sollte die Jauchezusuhr unterbleiben, da sonst die Bäume zu lange im Trieb bleiben und das Holz nicht genügend

Um den Mährboden eines Baumes mit Dungftoffen zu verforgen, ist zunächst die Loderung ber Baumscheibe erforderlich, wobei allerdings

ber Baumscheibe ersorberlich, wobei allerdings jede stärkere Beschädigung der Wurzeln zu vermeiden ist. Sodann wirst man etwa 1½ m vom Stamm einen Graben aus (Abb. 1), der vielleicht 30 cm breit und ebensoties ist. Dieser Graben wird nun mit verdünnter Jauche gesüllt und solange nachgegossen, bis der Untergrund völlig gestättigt ist. Nun wird die Grube mit Dungstoffen Grube mit Dungstoffen aller Art, z. B. Holzasche, Knochen, alten Lumpen, Romposterbe u. a. m. an-gefüllt und all bieses mit Erbe tammartig bebedt. Bei außergewöhnlich großer Ausbehnung der Kronen-traufe bringt man am Ende derfelben rundherum noch einen zweiten Dinnoch einen gweiten gungsgraben an (Ab-bilbung 2) Wo Jauche keine Berwendung findet, warben fämtliche Rahrwerben famtliche Rahr-ftoffe in ber Form bon fünstlichen Düngemitteln gegeben oder die Kronen-traufe mit Stalldunger verfehen.

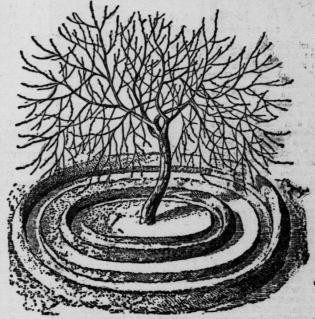
Bei größeren Baum-

### Ein einheitliches Rerbfpftem für schwarzohrige Schweine.

Won Dr. Bowra. (Mit Abbilbung auf ber zweiten Ceite.)

Die Kennzeichnung weißohriger Schweine tann

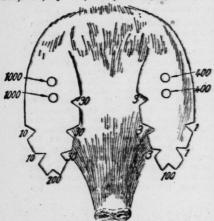
Die Kennzeichnung weihohriger Schweine kann im großen und ganzen als gelöft betrachtet werden. Das Tätowieren mit Kummern ist hier das gebräuchlichte, soweit es sich um Zuchttere handelt. Im Masitiall wird hier und da das Einziehen von Ohrmarten eine Ergänzung darstellen.
Schwieriger liegen die Berhältnisse der Kennzeichnung schwarzoptiger Schweine, also in der Hauptsache den Bertspires und Cornwalls. Eine Tätowierung ist zur Zeit noch unmöglich, da es teine Harde gibt, die ein einigermaßen bestreibigendes Ablesen der eintätowierten Rummer ermöglicht. Das Einziehen von Ohrmarten hat nur sir die Rennzeichnung auf kürzere Zett (Massichweine!) Anspruch auf Bedeutung, dennzum dem Weidegang gehen Ohrmarten leicht persoren, und es ist doch eine unauslöschdare Kennzeichnung sür die ganze Lebenszeit des



Mbbilbung 2. Doppelter Dangungsgraben.

heilinger ne bichaftigte, erfant sein Zebere ber sich domit beighäftigte, erfant sein Zichatigken, was naturlich das Ablesen der Kuntmern kenen krennten unmöglich und sontt auch einen hauptavert des Kerbens, eine genaus Identigierung der einzelnen Tiere deim Berlaufglüchsisch machte.

Aus diesen Erwägungen ingen zunächst die beiben Keichsverdände für die Küchtung der Korntoald dass. Dertstiereinveine daren, für ihre Zeber ein einheitliches Spstem auszundeiten und in kinvendung zu dringen. Leider war es nicht von dormferein das gleiche, wenn sie auch karte Aberechstimmungen aufwiesen. Die gleichen Rerbe daren für die Einer und Behner, für die Zahlen 100 und 200 vorgesehen. Abweichend hiervon wurden gedere Aahlen der den Kerben augemerkt. Bedingt waren diese Abweichungen durch die verschiedenartige Gestaltung der Ohren beider Rassen. Die großen Schlappohren der Cornvalls liegen einen Unterschied zwischen Kerben an der Ohrpitze und an der Ohrvourzel wohl machen. Die Ohrpitze war für die Einer und Zehner, die Ohrpurzel für die Sunderter und Laufender vorwurzel zu der Abere, die Ohrpurzel für die Sunderter und Laufender vorwurzel zu der Aufender vorwurzel für die Sunderter und Laufender vorwurzel vor Ohrspie war für die Einer und Zehner, die Ohr-wurzel für die hunderter und Lausenber vor-gesehen. Die Meinen Stehohren der Berkspires teichten hierzu nicht aus; benn ging man, um



Das Ginbeits=Rerbinitem.

einen wirklich leicht erkennbaren Zwischenraum zwischen Ohrspitze und wurzel zu haben, die nahe an den Kopf heran, so wurde beim Kerben der Ohr-knorpel verletzt und ließ aus dem Stehe ein Schlapp-ohr entstehen. Daher ungke man hier zum Lochen greisen, wenn auch die Gefahr, daß das Loch durch Ausreißen hier und da zum Kerb werden könnte, nicht von der Hand zu weisen ist. Daß aber beide Berbände in der Anwendung der geleichen Kiffern sich nahegesonnnen waren,

verhandelt werden wird.
Alles in allem ist also damit zu rechnen, daß ihrer durz oder lang der vorgeschlagene Schlissel vongemäßig zur Einsührung gelangen wird. Es alrste also im Interesse unserer sämtlichen Züchter kegen, sich bieraus einzuhellen. Wie überall, so wird auch bier des gemannte Normung nicht anzusellen den bedauern ist.

### Stare im Kirfcbaum.

Bon Dr. Rarl Mansfeld, eamter der Staatlich anerkannten Berfuchs- und Musterflation für Bogelichut den Dr. d. Greiheren v. Berlepfch, Geedach, Kr. Langenfalza.

Bir nähern uns der Kirschenreise, der einzigen Zeit im Jahr, in der wir unsern sonst so einzigen Zeit im Jahr, in der wir unsern sonst so eiebten Star einmal den seiner schlechten Seite kennensernen. Gewis, der elfrige Naturschützer möchte seinen Freund auch hierbei in Schutzenmöchte seinen Freund auch hierbei in Schutzenmöchte seinen Freund auch dierbei in Schutzenmeinte Bitte: Gönnt doch den Staren die paar Kirschen, sie machen ja diesen Scharen die paar Kirschen, sie machen ja diesen gut! Hür den Obstandichten, der doch siehes gut! Hür den Obstandichten Kutzen diesen Benar Kirschen haben will, bedeuten aber auch eine Einnahme haben will, bedeuten aber lichen Berlust. So eine zahlreiche Starengesells ichen Berluft. So eine zahlreiche Starengesellschaft kann doch einen unglaublichen Appetit entwickeln, ganz abgesehen von den vielen Früchten, die nur angesvessen oder herunters gefchlagen werden.

Im letten Sommer hatte man wegen diefes Schadens jogar gefordert, die Stare durch Abschubens bothe gestellt gerbeblich gu ber-mindern. Das heißt nun allerdings auch wieder, einseitig ftart übertreiben. Bir durfen doch nicht

mindern. Das heigt nun allerdings auch wieder, einseitig start übertreiben. Bir dürsen doch nicht bergessen, das Landwirtschaft und Gemüsegärtnerei den Star als Bertisger vieler Schädelinge (Engertinge, Drahkwürmer, Nachtschaeken, Sammaenle, Kohlschabe, Wiesenschnate usw.) gar nicht hoch genug einschäden können. Man muß also bersuchen, beiden Teilen gerecht zu werden. An und für sich bekommt der Obitzüchter don der Kohlzeidehdre so die Erlaubnis, Stare abzuschießen, wenn sie ihm Schaben tun. Damit ist ihm aber meistens nicht geholfen, denn nur zu oft ist eine dauernde Beaufsückigung der Anzugen gar nicht möglich. Deshalb hat man schon lange Zeit auf andere Uhhilse gesonnen: Bogelschen werden, in alsen möglichen Formen am Baum beseitigt. Besonders häusig sieht man holztreuze mit Rock und dut, hängende Spiegelsschen, auch dunte Lapben. Trohdem muß man nur zu bald beobachten, daß die Bögel unsestimmert um die Scheuchen sich an die fremdeartige Erscheinung im Baum gewöhnt.

artige Erscheinung im Baum gewöhnt. Soll eine Bogelscheuche wirklich ihren Zwed erfüllen, dann muß man diese Gewöhnung ber-meiden. Gelegentlich unserer Bogelschutzlehr-gänge wurde von Obsigüchtern dazu mehrsach gänge wurde dan Obständstern dazu mehrsach empschlen, den Plat der Scheuchen täglich einmal zu wechseln. Das läßt sich am bequemiten so machen, daß man sie an einer langen Stange beseitigt in den Baum stellt und dann einfach jeden Tag der Stange einen anderen Platz gibt. Als sehr wirtsame Abschreckungsmittel haben sich mit Strot ausgestopfte Ragenfelle — ebts. auch Halben der Kaninchenbälge — und schwebend ausgehängte Sperber oder Hadichte bewährt. Sinen einfachen gut wirtenden Ersatz für diese Raubvögel erhält man, wenn man in eine Kartoffel nach drei Seiten lange bunte Hühnersedern steck, so das das Ganze den Eindruck den ausgeberteten Flügeln und Schwanz eines großen Bogels macht.

Bon anderer Seite wurde ein vollfommener

Bogels macht.

Bon anderer Seite wurde ein vollsommener Schut der Kirschen dadurch erzielt, daß an einer Stange über jeden Baum ein — Salzhering beseiftigt wurde; in diesem Fall war nicht einmal ein Blagwechjel nötig. In einer Obitpflanzung am Bodense gelang schließlich die Abwelt der Schare dadurch, daß ein Lautsprecher den ganzen Tag das abwechselungsreiche Rundsundprogrammertdnen ließ.

Bir mollen die meiften ber angeführten Mittel 

nur eine Zeit bon 8 ober 14 Tagen in Frage, in ber die Kirschen reisen, und zudem wird vielsach sowiese eine gewisse Bewachung der Diebstähle wegen nötig sein, so daß die Arbeitsbelastung nicht sehr ins Gewicht fallt.

And Besider einzelner Kirschdaume, Schrebergärtner usw. können sich beteiligen. Birklichen Wert haben aber nur bis ins kleinste sorgfältig durchgeführte Bersuche, über die wir Bericht an die Station erbitten. Kurze Anschrift: Bogelschutz, Seebach, Kr. Langensalza. Also auf zur Tat zum besten umseres lieben Starmatzes und zum besten unferer notleidenden deutschen Landwirtschaft!

### neues aus Stall und hof.

Rühe, die nicht aufnehmen, find Schmerzens-der der Landwirtschaft. Meistens haben che Tiere erkrankte Gierstöcke, jo daß fie kinder der Landwirtschaft. Meif folche Tiere erkrankte Gierftocke, solche Tiere erkrankte Siertiöcke, so daß sie nicht ausnehmen können. Im Stall und auf ber Weide brüllen sie dauernd. Da sie ständig rindern, belästigen sie weiter alle anderen Tiere, besonders auf der Weide, werden oft dissartig und sind auch schlechte Futterverwerter. Der Bestiger solcher Brüllerkühe kann zu allem Uebel die Tiere nur schlecht verkausen und beste bringen meistens nur wenig Geld. Das beste Mittel ist daher, einen Tierarat mit der beste Mittel ift baber, einen Tierargt mit ber Kastration ber Brüllertiere ju beauftragen. Durch eine verhältnismäßig einsache Operation Durch eine verhältnismäßig einfache Operation werden die Eierftöcke entsernt, und das krankshafte Kindern hört auf. Die Tiere werden jest gute Masttiere, die Qualität des Fleisches nimmt gleichfalls zu, und es zeigt sich auch eine gesteigerte Milchergiedigkeit. Ferner sind auf der Weide die Brüllerküse ruhig und der Esteid die Brüllerküse ruhig und belästigen nicht noch andere Küse. Es kann daher iedem Landwirt nur geraten werden, dei der artig kranken Kühen umgehend einen Tierarzt zu Rate zu ziehen und die Tiere kastrieren zu lassen.

dien.

Kras und jedes Grünsulter ist ein ausgezeichnetes Jutter sür Juchtschweine aller Art. Man
gebe ihnen soviel wie möglich davon. Hür Maftschweine ist Gras dagegen nicht hoch genug verdausschweine ist Gras dagegen nicht hoch genug verdausschweite Artenstweiten. In diesem Sommer Schnellmaft mit hochverdaulichen Futtermitteln geboten.

Jur Pflege der Jähne bei Hunden ist es erforderlich, daß die Jähne Arbeit haben. Hier-für kommen Kalbsknochen in Betracht. Man füttere auch sonft nicht zu weich. Go findet man nämiich, daß Sundehalter, die z. B. fertige Sundekuchen füttern, dieses Sutter icon fertige Intverkagie nieten, der eine Erkeit and unter-laffen, denn einen Widerstand muß der Kuchen den Jähnen noch bieten; man füttert ihn am besten trocken, dann dient er in hohem Maße der Jahnpflege. RI.

der Jahnpflege. K.

Knochenweiche bei unserem Hausgessigel. Diese Krankheit ist meistens die Folge einer einseitigen, kalkarmen Fütterung und tritt besonders dem Junggessigel auf. Bei schweren Kassen ist dem Knochenweiche häusiger als bei den mittleren und leichteren Tieren. Es ist leicht erklärlich, daß gerade das Junggessigel am leichtessem darunter leidet, denn das junge, wachsende Tier gedraucht viele Stoffe dum Ausban seines Körpers. Wenn nun gerade die wichtigsten Ausbanktosse, die Kalksalze, sehlen, io wird die Entwicklung gehemmt, die Knochen sind nicht stark genug, einen schweren Körper zu tragen. Deshald tritt auch besonders bei chweren Tieren die Beinschwäche auf. Man foll nie ein einseitiges Futter reichen, sondern stets sür möglichst adwechselndes, nährstoffreiches Futter sorgen. Wachen sich Unzeichen von Beinschwäche bemerkdar (bei älteren Tieren ist die Beinschwäche hunsig eine Volgeerigeinung



### Neues aus Seld und Garten, Treibhaus und Blumenzimmer.

Das Cagern des Befreides und deffen Borbeuge. Sobald das Getreide gum Schoffen tommt, beuge. Sobald das Getreide zum Schossen konunt, droht ihm vielfach die Gesaft des Lagerns. Schuld an dieser Erscheinung trägt in den weitaus meisten Fällen der Landwirt selbst. Meistens hat er zu dicht gesät. Aus Lichtmangel kann die einzelne Pflanze dann nur dünne, wenig lagerseste Hann die hier halten köhnen konmen dann Surm und Kegen, dann kniden sie um, drechen unter der Last zusammen. Aber auch salsche, besonders zu einzietige Stickstohnungung verursacht Lager. Es wird beim Getreide vielsach noch zu fart in den Salpeters der Ammoniaksach gegriffen und dade qu wenig an die Rahrstoffe gur Musbildung der zu wenig an die Rährstofte zur Ausbeldung der Körner gedacht. Zur Bildung einer reichen Körnerernte ist aber neben dem ersordersichen Sindstoff und. Kali in erster Linie Phosphorsäure ersorderlich. Man wird in den meisten Hällen zu demsenigen Phosphorsäuredüngemittel seine Zuslucht nehmen, das einmal sür alle Böden sich eignet und zum andern die Phosphorsäure in wirksamer Form bei billigem Preise enthält. Sollte der Landwirt etwa zweiel Sicksfioss geschan kohne zund deskals Zagergekreide sekürsten. Sollte der Landwirt etwa zwiel Stidstoff gesgeben haben und beshalb Lagergetreide besürchten, tann er dem Unheil durch eine stärkere Phosphorsäure- und auch Kaligade wieder vordeugen. Man hat sestgestellt, daß beim Getreide die Zellwände bei der Stidstofsdüngung nur eine ganz geringe Berdickung auswiesen. Bei Phosphorsäure- und Kalidingung aber trat eine ganz auffallende Berstärkung sämlicher Zellwandungen ein. Das ist natürlich gleichedeutend mit Lagersessitätett. Man mird dem Kagern dann weiterdin noch durch wird dem Lagern bann weiterhin noch durch Auswahl lagerfefter Sorten vorbeugen. So kann Auswahl lagersester Sorten vorbeugen. So kann als ein Beispiel einer größeren Widerstandssähigteit gegen das Lagern der Didkopf-Weizen angesührt werden. Die Pssanzenzüchtung hat auf diesem Gebiete noch ein weites Feld. Schließlich, wenn die Zeit des Schossens herangenaht, und es damit zur Anwendung von Düngemitteln vielsach zu spät geworden ist, gibt es noch ein einsaches Mittel, um dem Lagern noch in seher Schreides mittels einsacher Glattwalzen. Es darf aber nur dann ausgeführt werden, wenn die Ahre noch vollkändig im Halme schen ist, also noch nicht zu sehen ist. Man sollte meinen, daß infolge des Walzens das Getreide erst recht lagert und an au jehen ist. Man sollte meinen, das insolge des Walzens das Getreide erst recht lagert und an den Boden gedrückt wird. Das ist richtig, aber nur vorübergehend der Fall. Un der Knickungsstelle des umgewälzten Halle. Un der Knickungsstelle des umgewälzten Halle hinde sind ein Anoten. Der unterste Halmteil verdickt sich ersbelisch und richtet sich dicht oberhalb des Knockens wieder empor Das Lagern ist, beseitigt. Wer es nicht glaubt, probiere es einmal zunächst im kleinen. Ich habe einmal 65 cm langen Roggen, der sicht sicht stand und zu lagern drohte, mit der seinen. Sa jude einmat os ein tangen roggen, der sehr dicht stand und zu lagern drohte, mit schweren Glattwalzen niedergedrückt, so daß die Halme vollständig auf dem Boden lagen. Er richtete sich aber vollständig wieder auf und bestriedigte im Ertrage vollauf.

Priedigte im Ertrage vollauf.

Bann Inkarnatklee geschnitten werden sollte. Der Inkarnatklee, der oft an Stelle des ausgewinterten oder lückig stehenden Rotklees angebaut wird, muß zu ganz bestimmter Jeit, nämlich schon bei Beginn der Blüte, geschnitten werden. Würde er später gemäht werden, erhielt man nicht nur ein verholztes, nährstossenschundheitsschädiliches Tutter. Die langen Hangen gesundheitsschädiliches Tutter. Die langen Hangen der Bestimder geschnichtes vollen sich nämlich leicht im Magen zu runden, unverdaulichen Klumpen zusammen. Sie belästigen die Tiere auf das höchste und geben zu Wagenerkrankungen Veranlassung, die durchaus nicht leicht zu nehmen sind und deren Ursache nicht immer erkannt wird. Diese Filzballen können derartig groß werden, daß sie den Tod der Tiere herbeischen. Biel von den haarigen Samenhillen bleibt auch am Gaumen und zwischen den Index und gibt dann Beranlassung dah die Tiere weitere Futteraunhme verweigern, weil das Innere des Maules dam fark entzündet ift. Inkarnatklee sollte demaach itrengstens zu Beginn der Blüte geschnitten werden, was dann nicht verstüttert werden kann 2Bann Inkarnatklee gefchnitten werden follte. ftrengftens au Beginn ber Blute geschnitten werben, was dann nicht verfüttert werden hamn, wird mit Silfe von Reereutern getrochnet

Die Stachelbeere braucht, wie alle Beerenfträucher, nach Alberntung der Früchte eine Bflege, die bereits der neuen Ernte vorarbeiten nuß, die uns ja auch wieder viele und große Beeren liefern soll. Man ichneidet alle Nebenwurzelschößlinge ab und ichützt den Strauch vor zu großer Trockenheit, indem man ihn rundum mit verrottetem Mit am Boden über den Murzelsche bedeckt. Burgeln bedeckt.

mit verrottetem Mist am Boden über den Wurzeln bedeckt.

Mangold. Im Hauss oder Schrebergarten muß jeder freie oder freiwerdende Platz möglichst gut ausgenutzt werden. Darum ist jedes abgeerntete Beet soson dem Umstechen und Hericken und Hericken wieder mit irgendeinem Gemüse zu besehen. Sehr zu empfehlen ist zu diesem Iweiche der Mangold, ein sehr ergiediges, dem Spinat ähnliches Gemüse, das von vielen sogar lieder gegessen wird als dieser, weil es herzhafter im Geschmacke ist. Er verlangt einen guten, aber nicht frisch gedüngten Boden und kann vorteilhaft auf abgeernteten Salats oder Erhsenbeeten auch im Sommer noch zur Aussssaak wird in einem Abstande von 20 cm. Die Körner gehen bald auf, voenn bei Regenmangel das Beet seuchtgehalten wird, und die Pstanzen entwickeln sich rasch und üppig. Beim Abernten muß das Herzblatt schenbleiben, man schneidet also nur die äusgeren Blätter ab, die immer wieder nachwachsen und im Svätherbste reichlich Gemüseliefern. Ist der Winter nicht gar zu kalt und lang andauernd, dann erhält sich das Mangoldbeet auch während desselben gut, wenn man es mit Tannenreissg und Laub gegen den Frost bedeckt. Zeitig im Frischafer bei einiger Mangoldbeet auch wahrend desjelden gut, wenn man es mit Tannenreisig und Laub gegen den Frost bedeckt. Zeitig im Frühjahr bei einigermaßen gutem Wetter treiben die Pssanzen ichön an und man hat schon sehr bald ein ebenso gesundes als wohlschmeckendes Gemüse. Wer Mangold noch nicht kennt, dem sei gesagt, daß diese Pssanze zwei Gerichte abgibt, und zwar das Grüne der Vätter, ein ganz dem und zwar das Grüne der Blatter, ein ganz dem Spinat ähnliches und wie dieser zubereitetes Gemüse, während die sleischigen Stiele entsfädelt und zerstückelt wie Spargel oder Schwarzwurzel gekocht werden und ein ganz worzügliches, seines Gericht liefern. — Will man Mangold nicht wie oben geschilbert als Nachfrucht bauen, dann legt man bereits Mitte April die Samen und hat dann einige Wochen witter den Ertrag fpater ben Ertrag.

### Neues aus haus, Küche und Keller.

sauss und Rüchenschierzen tadellos zu ftärken. Es ist eine altbekannte Sache, daß gestärkte Schürzen länger schön und sauber bleiben als ungestärkte. Will man aber, gerade bei bunten Schürzen, die leicht auftretenden hählichen Stärkeslecke vermeiden, so lasse maniferen Schürzen erst wieder polls haptigen Statkefiede betmetven, so lasse minde bie gewaschenen Schürzen erst wieder vollkommen trocknen, ehe man ans Stärken geht. Man verwendet nun recht dünne, rohe Stärke, wodurch die Schürzen schön und gleichmäßig steis werden.

Spinat mit Ciertuchen. 1 kg Spinat wird in Salgmaffer fünf Minuten getocht, ausgedrückt und gewiegt Man dämpft ihn dann ganz kurz mit Butter, Salz, etwas Mustatnuß, seingewiegtem Dill und Schnittlauch sowie einigen Löffeln süßer Sahne durch und vermischt ihn zuseht mit einigen Lösseln geriebener Semmel. Drei Eierkuchen, die nicht zu die sein dursen, bädt man inzwischen auf Löffeln geriebener Semmel. Drei Eierkuchen, die nicht zu die sein durchen beiten der Beite was aufgebracht werden mitsen, ferner daß der bekannte Weife, auch wiegt man Reste von gestochten Schinken oder Bökelsteisch gröblich. Man legt einen Eierkuchen auf eine runde, seuerseite, heiße Schüssel, breitet eine Schicht Spinat darüber, siere und letzterem von dem gehadten Fleisch und bei ber der und letzterem von dem gehadten Fleisch und Bucher auch allen Tagdvorssehen. Das legt den zweiten Eierkuchen darüber, den man ebenso belegt wie den ersten. Der dritte Eierkuchen die den Deckef, er wird mit etwas zerseisenen Käse beitwiesen wieles Wissenswerke, auf das einzugehen hier kein Raum ist. Dem Balksmirt dürste es ein streut, Dann kellt man das Bericht in den heißen unentbehrlicher Wegweiser sein. Schwabe.

heihes Wasser gegeben, in dem man Wurzelwert, Zwiebet, Pjesserstörner, eine Gewürznesse und ein Lorbervlatt gesocht hat. Man gibt das nötige Salz dazu und kocht das Fleisch weich. Aus 75 g Rehl und 80 g Fett macht man eine helle Einstraum ihr den Kommasche Läsch brenne, die man mit der Hammelbrühe löscht. Das Fleisch, das man aus der Brühe genommen hat, wird in die Tunke gegeben. 625 g Steinpilze hat man gepuht, in Scheiben geschnitten, gewaschen, gesalzen und in heißem Fett weich geschmort. Man gibt sie zu dem Fleisch in die Tunke, pseffert noch ein wenig, schmeckt ab und richtet alles in heißer Schüffel an. Frau 21. in L

Spargetpudding. 500 g rohes Kalbsleisch wird durch die Fleischmaschine getrieben und dann ein sester Kloß aus 40 g Butter und 50 g Mehl und einem viertel Liter Fleischbrühe abgebacken, der durch ein Sieb getrieben und mit dem Fleisch der durch ein Sied getrieben und mit dem Fleisch vermengt wird. 40 g Butter rührt man weich, gibt etwas seingehactie Zwiedel, sünf Lössel dick, jühe Sahne, drei Eigeld, 50 g geriebenen Barmesantäse, etwas seinen Psesser und dervivertel Liter abgesochte Spargesstücksten sowie die Fleisch-masse dazu, zieht zuleht behutsam den Schnee der drei Eiweih durch, füllt alles in eine vorgerichtete Buddingsorm und kocht den Pudding 60 Minuten. Er wird gestürzt und mit brauner Tunke gereicht, zu deren Bereitung man von dem Spargeswassen, gebraucht, in dem un einen Maggi-Bouillon-mirssel auflöste. würfel auflöft: Frau A. in L.

### Bienenzucht.

Die Honigschleuber sollte einen geräuschlosen Gang haben. Die gefüllten Waben sollten stockwarm in die Schleuber kommen, damit das Ausschleubern mühelos vor sich geht. Bei der Honigernte muß selbstverständlich die peinlichste Sauberkeit herrichen. Bei Beachtung dieser Regel wird meist eine besondere Klärung, womöglich noch mit künstlicher Erwärmung des Honigs, nicht nötig sein. Geschwackvolle Aussichtung und Sauberkeit der Gesche erhöhen die Uppetitlichkeit und ziehen die Käufer an. In Verbindung mit dem Einheitsglas und Verschlusstreien des Deutschen Imkerbundes wickele man die Gläser dem Käuser auch in die bekannten "Honigwerbezettel".

### neue Bücher.

Forstmeister W. Bieger: Die deutsche Jagdwirtsichaft, Entwicklung, Umfang und volkswirtsichaftliche Bedeutung. Berlag I. Neumann, Neudamm, Bez. To. Preis broschiert 5 RM, gebunden 6 RM.

genunden & km.

Die Sagd ist wohl eins der umstrittensten Wickfastsgebiete. Ein sehr großer Teil der Bevölkerung spricht der Sagd und ihrer Aussibung das Recht des Bestehens überhaupt ab, ein weiterer großer Teil bezeichnet sie mit dem Ausdrucke "Bergnügen", natürlich sür einen kleinen wohlshdenden Kreis. Es ist nun unter solchen Verhältnissen außerordentlich schwerz, dem nicht Interessienten, d. h. dem, der nicht selbst jagt, die große wirtschaftliche Bedeutung des Betriebes mit allen seinen damit verbundenen Industrien vor Augen zu sühren. Der Verfasser hat sich der Arbeit unterzogen. Sie ist viel größer, als die 132 Seiten vermuten lassen, denn sie beingt umfangreichstes statistisches Material mühsem zusammengetragen und verarbeitet. Das Endresultat ist, daß im Deutschen Reiche etwa 45 000 000 RM Keinertrag aus der Jagd zu verzeichnen sind, daß nach der Indus der Ausgegebenen Jagdscheine über 300 000 Jäger die Sagd aussüben und daß an Steuern und Abgaben 10 500 000 RM Die Sagd ift mohl eins der umftrittenften



### Frage und Antwort. Gin Ratgeber für jebermann.

Ein Ratgeber für jedermann.
Bedingungen für die Beantwortung von Aufragen: Der größte Teil der Fragen muß schriftlich deantwortet werden, da ein Abbruck aller Antworten raumtich unmöglich ift. Deshalb muß jede Anfrage die genaue Abresse se Spragestellers enthalten. Anonyme Fragen werden grundsählich nicht beantwortet. Außerdem ist jeder Frage ein Auswers, daß beganglester Bezieher unseres Blattes sit, dowie als Portoeriaß der Betrag von 50 Rpf. beigutügen. Für jede weiter Frage sich gleichsalb je 50 Rpf. mitzusenden uhragen, denen weniger Porto beigefügt wurde, werden zurückzelgt und erst. Im Merischet, wenn der volle Bortoersag erlatet worden ist. Im Wiesselch werden nur rein landwirtschaftliche Fragen behandlet; im Kachtschagen oder in Angelegenheiten, die fich nicht dem Rahmen unseres Blattes anpassen, kann Auskunft nicht erteilt worden

Frage Nr. t. Ein dreijähriger Wallach hat Würmer. Die angewandten Mittel haben nicht oder nur wenig geholfen. Nach der Aufnahme von kaltem Waffer, nach Roggenschrot und Kartoffeln bekommt er Durchfall. Was

und Kartoffeln bekommt er Duchfall. Was kann ich dagegen tun? F. S. in F. An twort: Geben Sie dem Wallach das sehr wirksame "Equivermon" aufs Futter, das Sie durch Ihren Tierarzt beziehen können. Das Mittel wird von den Tieren gern ge-nommen. Nach Abgang der Würmer wird sich der Magendarmkatarrh dann schon von selbst besser.

Frage Nr. 2. Gintes Sälber murden als

Frage Nr. 2. Einige Kälber wurden, als sie acht Tage alt waren, lahm und hatten geichwollene Riefer. Die Fütterung bestand in den ersten acht Tagen aus drei bis vier Liter Wilch. Fresluft war gering und die Kälber gehen nach und nach ein. Bas kann man zur Bekämpfung des Uebels tun? M. N. in St. M. Antwort: Die Krankheitserscheinungen sind als Lähme der Kälber anzusprechen. Die

Röhme ist eine in den ersten Lebenstagen auftretende bakterielle Infektion, die vom Nabel ausgeht, oder aber auch, wie scheinbar im vorausgeht, oder aber auch, wie scheinbar im vorliegenden Falle, auf dem Fütterungswege entiecht. In diesem Falle werden die Krankheitserreger mit der Milch oder von der Streu aus aufgenommen. Für die Bekämpsung der Krankheit ist äußerste Sauberkeit im Stall und einwandfreie Beschaffenheit der Milch Vorbedingung. Vorbeugend kann den Muttertteren im Futter Chinocarbon gegeben werden, das mit der Milch ausgeschieden wird und auf diese Weise eine innere Desinsektion der Kälber bewirkt. Die Schwelsungen sind mit desinssigierenden Umschlägen (essigiaure Tonerde) au behandeln. au behandeln. Dr. C.

au behandeln.

Frage Nr. 3. Bor einiger Zeit lieferte ich an den Schlächter einige sette Ferkel im Gewichtsburchschmitt von 90 kg. Das Fleisch der Tiere sch, als sie geschlachtet waren, weistich aus. Der Schlächter erklärte dies damit, daß die Ferkel durchweg alle zu naß gewesen wären, das Fleisch wäre auch nicht troden geworden. Bitte um Austläung, woran dies liegen kann. Ist die Rasse volleicht daron schuld? An der Fiitterung ann es doch nicht gelegen haben, denn die Liere haben sehr schwenden die guenommen. Das Futtergemisch war solgendermaßen dis zum Gewicht von 50 kg: 50 kg Mehl, 2,5 kg Fischmehl und 1 kg Trodenhese; die 50 kg Bestlichmehl, 2,5 kg Fischmehl und 1 kg Trodenhese; die 50 kg Keischmehl, 2,5 kg Fischmehl, 2,5 kg Fischmehl,

Lammen ist aber teine Milch mehr porhanden. Borin beruht diese Erscheinung, und wie tann diefelbe abgeftellt merben? F. S. in L.

selbe abgestellt werden? H. H. in E.

Untwort: Aus Ihrer Frage tönnen wir entnehmen, daß Ihre Jiege bis zum Lammen durchgemolfen wurde und reichsich Milch gab. Das Durchmelten ist für tragende Tiere tein erwünschter Justand, da hierdurch die Körperträste zu sehr in anspruch genommen werden und eine Aufzehrung der sie Milcherziebigkeit nach dem Lammen erwünschten Keservestosse und eine Aufzehrung der sie Milcherziebigkeit nach dem Lammen erwünschten Keservestosse und eine Aufzehrung der für die Milcherziebigkeit nach dem Lammen erwänsichen, das Sie Ihre Ziege vor dem Lammen zum Trockenstehen bringen, und zwar mindestens vier Wochen. Sodann hat eine trästige, aber nicht mastige Fütterung zu ersolgen, so daß Keservestosse Sitte Wilchertung zu ersolgen, so daß Keservestosse übester Wischertung und gutes Melken weiter zwechnäßige Fütterung und gutes Melken weiter nach dem Callinen einfeden. Der Melten weiter zu fördern. Sollte zunächst der Milchertrag gering sein, so ist das Euter häusig am Tage einer gründlichen Maffage zu unterziehen.

gründlichen Massage zu unterziehen. Dr. Sn.
Frage Ar. 5. Meinen Hühnern gehen seit einiger Zeit die Federn am Halfe und auf dem Kopfe aus. Die betreffenden Stellen werden kahl, und die Haut ist stark gerötet. Mandmal wachsen kleine Federn nach, eine wollständige Besiederung aber erfolgt nicht. If die Krankheit heilbar und was muß ich dagegen tun?
The Sütnar leiden allem Ang

Antwort: Ihre Sühner leiden allem Anschein nach an Federmilben. Sorgen Sie dafür, daß peinlichste Sauberkeit im Stall herrscht, die Tiere ein Staubbad zur Berfügung haben und der Stall desinsiziert wird. Die Köpfe der betreffenden Tiere behandeln Sie mit etwas Del oder auch Petroleum, indem Sie einige Transfan parisitäte derzusstriagen Tropfen vorfichtig baraufbringen.

Grage Rr. 6. Gin eineinhalbjähriger Frage Ar. 6. Ein eineinhalbightiger Schäferhund leidet täglich an Erbrechen. Er bestommt die Abfälle von den Mahlzeiten und frist am liebsten Brot. Er ist am Tage meist im Immer und schläft nachts im Flur auf einem Heusack. Der Flur ist mit Steinplatten ausgelegt. Wie ist dem Erbrechen abzuhelfen?

Antwort: Es ist sehr leicht möglich, daß Ihr Hund den Heusak nachts wenig oder gar nicht benutzt und sich doch auf die kalten Fliesen legt. Dabei kann er sich natürlich den Magen leicht erkälten. Behalten Sie den Hund einmal einige Zeit nachts im Zimmer auf einem marmen Lager süttern Sie gutes robes einem warmen Lager, füttern Sie gutes, rohes Rindfleifch in kleinen Portionen und geben Sie als Getränk nur Haferschleimsuppen Bet.

Sie als Getränk nur Haferschleimsuppen. Bet. Frage Ar. 7. Auf einer Wiese mächste wordsterhaltigen Stellen eine Pflanze, die hier Docklatte genannt wird. Offenbar liegt ihr noch ein anderer Name zugrunde. Die Docklatte wurzelt im Boden fort. Stengel und Blatt sind ähnlich dem Rhabarber. Die Pflanze blüte, etwa zur Heureise wird der Stengel 50 bis 65 cm hoch. Ich habe schon die Wurzeln ausgestochen und die Blüte (hier nennt man sie Kuckucker) weggenommen, doch die Pflanze verbreitet sich immer mehr. Was muß ich tun, um die Pflanzen zu vernichten? A. H. in U.

Steifdmehl, and 1 kg Trodenhefe; bis 75 kg Fleifdmehl and 2 kg Gewicht au ie 50 kg Mehl 2 kg Flich und 2 kg Fleifdmehl, ferner 1 kg Trodenhefe; bis 90 kg L5 kg Flich und 1,5 kg Fleifdmehl und teine Trodenhefe.

Trodenhefe.

Trodenhefe.

S. in L.

An i wort: Es ift bekannt, daß Schömehl und teine Fleifdbelfdaffenheit und Fleifdfarbe aufweifen.

Das sind eben individuelle Eigenschaften der Tiere, doch dam es manchmal auch ein Rassementmal gestieden noch individuelle Eigenschaften der Tiere, doch kann es manchmal auch ein Rassementmal fleistoflarbe und Beschössfenheit und Beschössfenheit und Fleifchaften der Tiere, doch kann es manchmal auch ein Rassementmal fleistobel Basier und über den Eilenfluß der Fleistschaften das die Rassementmal auf Eilichfarbe und Beschössfenheit in der Beschössfenheit und Fleischfenheit in der Schössfenheit und Beschössfenheit und Beschössfenheit und Kleistschaften der Tiere, doch kann es manchmal auch ein Rassemmertmal stitt und an Ausbehnung auf Fleischfarbe isch eine Fleischessfenheit und Beschössfenheit und Beschössfenheit in der Beschössfenheit und Kleistschaftenheit und Kleistsc

werdendes Gras schlägt aus dem Burgelstock boppelt freudig mieder aus. Dr. E.

doppelt freudig mieder aus. Dr. E.
Frage Nr. 8. Stacheibeer und Hohannisbeersträucher im Garten sind sein sieden von
Ameisen befallen, auch der Meltau zeigt sich
an den jungen Trieben. Wie beseitige ich dieses
Uebel? B. 5. in I.
Antwort: Das Auftreten der Ameisen
läßt auf Blattläuse schießen. Sprizen Sie
hiergegen mit zweiprozentiger Schmierseisen
lösung. Gegen den Meltau hätten Sie schomerseiser
Soldarlösung sprizen müssen. Im belaubten
Justande sprizen Sie in Abständen von etwa
vierzehn Tagen mit einhalde die einprozentiger
Soldarlösung. Solbarlöfung.

Frage Nr. 9. Worauf ist es zurückzu-führen, daß bei meinem Rebstock am Hause die Trauben nicht reisen, sondern schwarz werden, während die Blätter vollständig grün bleiben? Der Stock ist im übrigen völlig

werden, wahrend die Hatter vollstandig grund gegund.

Antwort: Ihr Rebstock kann trog angeblicher völliger Gesundheit doch krank iein, sonst dürften die Trauben nicht schwarzwerden. Sicherlich liegt hier eine der beiden Hauptkrankheiten vor, die es gibt: a) Oidium oder der echte Meltau, und die Veronospora oder der falsche Meltau. Ihre Angabe, daß die Blätter vollständig grün bleiben, deutet auf Oidium. Sehen Sie doch das einsährige, junge Rebholz genauer an, od es nicht schwarze oder bräunliche Flecken zeigt! Trisst das zu, so ist unsere Wermutung klar bestätigt. Offendar ind Dinnen noch einzelne Erscheinungen an den Blättern entgangen, die Sie für normal anschauen, während sie Zeichen einer beiden Krankheiten sind. Möglich und denkbar wäre es ja, daß Ihr Rebstock wirkslich eine so spat freisende Sorte ist, daß eine Lusreise unmöglich ist. Denkbar wäre auch, daß der Rebstock in einer Höhenlage und auf einer so kalten Hausseite siehe, daß die Sahresdaß der Rebstock in einer Höhenlage und auf einer so kalten Hausseite steht, daß die Jahreswärmesumme zur Ausreise nicht hinreicht. Wenn Sie die Antworten über ähnliche Fragen an dieser Stelle genau nachlesen, stoßen Sie schon auf die richtige Ursache und Abhilfe. Bitte genauer und schärfer beobachten, dann ist eine Antwort sicherer möglich.

Frage Nr. 10. Andei Blattprobe von einem Lorbeerbaum. Im Herbst waren alle drei Bäume gesund. Setzt ist der eine davon mit einer Krankheit befallen, und zwar nur die

mit einer Krankheit befallen, und zwar nur die älteren Blätter. Die einjährigen Blätter sehen noch gesund aus. Wie ist diese Krankheit zu

nday gefund aus. Wie ist viele Rtankgeit zu bekämpfen?
In i wort: Die eingesandten Blätter waren von einem Phoma-Pilz und Ruftau befallen. Jur Bekämpfung des Uebels sind die fleckigen Blätter abzuichneiden, mahrend die vom Rug-Danach ift die ganze Krone einige Male in Abstand ift die ganze Krone einige Male in Abständen von vierzehn Tagen mit einprozeniger Kupferkalkbrühe zu besprigen. Während der Triebzeit ist nur eine einhalbprozentige Sprizung auszuführen.

Mle Infenbungen an bie Schriftleitung, auch Aufragen, find ju richten an den Berlag 3. Renmann, Rendamm (Beg. Ffo.).



### Neues vom Sage Der folide Berr Oberg.

Gine mehlelpolle Bergangenseit hat ber Groß-ichwindier Karl Friedrich Oberg, der die Kri-minalpolisie neuerdings mieder megen verlieis-bener Betrügereien juchte. Oberg, der aus Re-gens blu ze flammt, war utjeringstich Kellner, betätigte fich dann eine Zeitlang als Hotelbied und ichnie auch nicht wor einem tassinietzen zumelendechtaft in einem Se erli ner Gelfchift guridt. Nach feiner Entfallung aus dem Gelöng-nis ober Detrieb er ausschließlich be Grilndung schwindelbatter Bureaus und hat denit absiles Krimen sowohl in Berlin

vie Gelindung schwindelspiter Bureaus und dat denit aghlese Firmen sowohl in Berlin wie in der Arovina um große Summen betrogen. Seine legtie Gründung war ein "Besugsdaus" in der Millen ein Berlin. Er deftelltetes im großen Bet einer Lumelenstima gab er ille 2000 Mart Werte und Schmudfachen in Muttrag und ablite mit einem Meschel, der am 15. Juni hätte eingelöft werden miljen. Als die Stirma ihr Geb haben wollte war Oberg verschwunden. Se ergad lich, daß er Bureau und Selfrau ihr einf gelägen und mit einem ebenfalls erschwindler Muto nach Holland gestohen war.

Es feitlichte auf nah John John geftofen Es-gleitung ein junges Mädsen war, liber Niffinsen nach London gereilt war. Dort hatte er aber Schwierigkeiten mit seinem Aug und war deshalb aeswungen, nach dem Kontinent zurückzulehren. Als er in Amsterdam eine Fahrfrate faufen wollte, um weiterzureilen, wurde er von Boltzeil-fand zurücktransportiert. In Berlin wurde er folott einem genauen Verdör unterzogen. Er gibt seine Betrügereien im großen und ganzen zu.

ganjen ju.

Die Auweleniendung im Werte von 23 000
Mort hatte er für 3300 Mart ungehend verfest
und 2000 Mart zu einer enzem Gründung deretigselget,
Im Komplott mit ihm war lein Angelellter
Willin Schalf, der jest ebenfalls hinter Schlof,
und Riegel gedracht wurde. Bor der Frindt fauste
leine Geringen der Greit und lattete fich und
Der Heftgerommene hatte noch 2000 M. in der
Gummen, der Reft der erschwedeten großen
Gummen.

Mach vorsichtiger Schägung burfte fich ber Schaben, ber burch Oberg hieligen und aus-wärtigen Firmen exwachen ift, auf einige hundertaufenb Mart belaufen.

Die rege er fich bestütigt hat, geft ichen dareus bervor, doch jeht nach immer neue Reddungen ein-datien. Biele Firmen, besonders in der Kroving, die Oberg mit langtritigen Wechseln betrogen hat, erlahren est jeht, daß sie tein Geld zu er-warten haben.

### Blutüberfragung im letfen Mugenblid.

Am 1. Junt, nachmittags, verübte in Klaufenburg ein Arbeiter Gelblindo.

Am 1. Junt, nachmittags, verübte in Klaufenburg ein Arbeiter Gelblindo.

All die Stelle der Mann bereits so viel klut verloren, doße i scheinbar liebend in die Klinit einasliefert wurde. Die Merzie hatten schreiben geit überühr ein Aufo ein junges Mädden. In der Klinit wurden beden nebenlander den, In der Klinit wurden beden nebenlander den, In der Klinit wurden beden nebenlander in die hatten die die hatten die die hatten die die hatten di wagreno urben — sah man viesem Wettsauf des Todes

Mettfauf des Todes

m. Alshift meldete der Auf, der das her, des
Mäddens bedöndfiete, des dies aufgehört hate
missignen. Dageen arbeitete das der des
Männers noch wenn auch nur sehr schweben der
Manners noch wenn auch nur sehr schweben der
Manners noch wenn auch nur sehr schweben der
Manners noch wenn auch nur sehr sond des
Männers noch der der der
Mändene mit der des sierbenden Arbeiters
erbanden, und nur begann unter alentundender
Spannung die Overation. Rach furzer Zeit sonnte sielateilst werden, das hie bergätätigtet des Arbeiters immer kärfer wurde. Die Operation war
gelungen. Mit dem Blute des jungen Mäddens wurde ein sterbender junger Wensch der Deben
murde ein sterbender junger Wensch der

### Explosion auf dem See.

Explosion auf dem See.
Muf dem Jü riche - Gee explodierte der Wotor eines Loithiffes mährend der Fotor.
Wotor eines Loithiffes mährend der Gotte.
Der Großen der Gebt und iprangen um über Explosion erfoht und iprangen um überentunenden Rieder au löffen, im Boffer. Sei wurden in bewußtofem Jufiande von einem au hilfe tommenden Betorbord aufgelicht.
Sämtliche führ Schiffer haben ichwere Brandonnten erfülten, der dreien ist der Jufand boffmungslos.

## "Tibor und ich sind schuldig —"

fagt die Mutter.

Jagt die Ingeligier Brudermordprozes gegen Manafle Friedländer wurden Zeugen über den Charafter des Angellagten vernommen, darunter Professor Tr. Franz Violet der Annasie Friedländer auf der Bordereitungsanslatt zum Einfährigenegamen ein Jahr lang im Deutsch und Geographie unterlightet hat, sowie die Eltern des Angellagten. In deben Hällen erbrachten die Benechmungen soll nichts, was zu einer Klatstellung der Kleeften der Germandt der Germandt der Angelegt, wo der Violet der Germandt der Germandt der Angelegt, wo der Violet der Germandt der Angelegt, wo der Violet der der Germandt de

Biefleicht fei es auf ben finiteren Geschätsausdrud des Schülers aufüdzusühren. Manasse Triedländer set om Mitischlern und Kollegen mehrlach als jädzsernig deseichnet worden. Ihm persiehlist sei nichts der artiges aufgesalten. Manasse Kriedländer sei segentlich wegen seiner fremdartigen Ausprache von Mitschlichern gehänselt worden, Antisemtismus sei den beien Sänsleiten nicht im Gpiel gewesen, berartiges somme an der fraglichen Anstalt

In den letten Jahren hätten Die Brüder nicht miteinander gefprochen.

Mui die Frage des Borfienden "John Gie fich als Aister nicht bemühr, den Grinden nachmenen" erfläte ber Zeige, er ihde es verfudt, aber eine Untwort erhalten. Auf die weiter frage, ob der Aufen nicht menigtens Sonntage einmal mit den Schnen ausgeangen let, ant. wortete ber Jeung berneinen. Den die die Gwohl der Bater bes Ungetlagten wie auch bie nach bem Bater vernwenen Mutter äußerten fich mit übertassender Schäffe

über den unheitvollen Einfluß, ben ber ebenfalls von Manafie erfänflene Freund Balbemar Fried-länder. Tibor Fölbes, auf bie Beziehungen ber beiben Brüber gehabt habe.

die Rinder immer Biftolen als Spielzeug gehabt batten,

ichliehlich feine andere Möglichleit, els sowimmend die Actung au nerluchen. Gebon Weiter und in Breite gebon werte gestellt gebon ber Reite gebon der Breite g

Bengoldämpfe enfgunden fich.

Benzoldämpfe enfzünden sich.

An einer Preh burger Gummimarendabrit
ereignete sich ein schweres Explosionsungtlat Ein
ganger Filige! des Fabritgebündes ging in
klammen auf. Sieder fonnten zehn Tote und
14 Schwerverlehte aus den Trümmern geborgen
merden. Man nimmt an, doß sich noch mehr Beslegte unter den Trümmern betinden. Die Majedimmungsarbeiten sich noch mehr Beslegte unter den Trümmern betinden. Die Majedimmungsarbeiten sich noch merstebeit Sornes
de wer in der Mittagstinnde noch nicht gesicht. Die Explosion entland durch
Bengoldämpste, die infolge eines Kurzlichusses
wir Entzisidnung tamen.
Die Ungstindstätte diese kurzlichusen.
Die Ungstindstätte dieser kurzlichusen.
Die Ungstindstätte dieser kinnen lurchtbaren
sieht. Die Glienträger ind völlig verbogen.
Die Ungstindstätte dieser kinnen aller
stri überfüt. Das Ungstind band bi einen kerein,
daß sich verbeiterinnen murden auf der Tetelle
gerichten Architekternen wurden auf der Stelle
geichen Architekternen aus en ein muserleit erten funnten.
Stei einigen Leiden sehn die Gliedmaßen. Zableeichen Architekternung allen aus ein Kanndmen.

### 50 Pfund für eine Wimbledon-Karte.

### Riefenbrand in Finnland.

Bei einem verheerende" Brand in Forffo-toning (Finnland) find ein hotel, ein Gewert-ichaftshaus, drei weitere Säufer, die Feuerwehr-fation sowie 20 Automobile und ein großes Ben-ginlager vernichtet worden. Das Feuer wird auf zinlager vernichtet worden. Brandstiftung zurüdgeführt.

### Waffer bricht über eine Stadt herein.

Herein.

Bon einer ichweren leberschwemmung wurde am Dienstag die Stadt Martager and der Offilie Jütlands beitunglung. In der Untglieben der Stadt ging ein beiliges Gewilter nieder, das am Holge batte, das die gange Gegend an einem Vinneiler wurde, aus dem nur einig erdöhe Puntte berweragten. Opher ergossen die Wahrenassen Opher ergossen die Vinneiler von den die Stadt ungebenden öhigeln nach Wartager. An vielen Stellen land das Rasiler inndenlang einen Weter boch, Eine die Geschweise die Ergier, die kellemweise aufgerissen wurden. Am Abend durchbrachen die Kassermassen. Am Abend durchbrachen die Kassermassen.

## Ariminalroman des Cebens.

Seif zehn Iahren ffirbt in London eine Familie unter geheimnisvollen Umffänden. — Arfenif im Abendessen. Edniund Duff vor Jahren ebenfalls unjer verdäckigen Umifanden gestorben waren, 1919 die siedenstätzen Wargaarete Duff und 1924 die zweifärige Wargaarete Duff.
Diwoss es vorläufig noch feine Angeslagten gibt, sind in der Untersuchung zwei Zeugen daupflächlich verdächtig. Es sind dies Thomas Sydney und Fran Grace Duff, die Jührer der verkarbenen Krau Spdney.

der Tod in beiden Gallen burch Arfenit: Bergiftung herbeicefihrt

morden mar.

worden wat.

Berigijedenne Berdagtisgründe veranlaßten ble Poliziet, übre Uniterluchung noch weiter ausgubehnen. Im Portl 1928 war der Schwiesegriohn von Fran Sobner, Sdmund Duff, ein vensjonierter höberer Kolonialbeantert, im Kliter von 59 Jahren plöhlich geferoken. Bei der nach seinem Tode vorgenommenen oberslächlichen Uniterluchung war zwar eine natürliche Todeskriches, doch liche Todesursache angegeben worden, doch wurde auch sein Leichnam jeht exhumiert, und die nun vorgenommene Untersuchung ergab

ebenfalls Arfenit-Bergiftung als Todesurfache.

Best erinnerte man fich, baß zwei Tochter por

## Die mutigfte Rettungstat

Die mutigite Kettungstat des Jahres.

Gin englischer Berein, der sich "Bönigl. Geiestschaft für dumanität" mennt, teilt jedes Jahr einen Preis sir die mutigine Kettungstat aus. Diesmas cutifiel der Preis auf einen gewissen Andres honne, einen Karmer in Südafrika, der sein Leben aufs Spiel sehre. Datisch angegrissen murchen Subartika der sein Leben von einem riefigen Datisich angegrissen wurde, das Leben zur retten.

Sie wohnten ebenfalls in Gropvon, in untitesarer Rafie der geftorbenen Mutter und Tochter Sydnen.
Die Unterindung, an der die besähigsten Deletities und medizinlichen Sachvertändigen von Scotland Jard beteiligt find, ähnelt der Entwicklung eines jannnend gechfetbenen Detefftivromans. Die Anhaltspuntste find ziemlich dirtig. Tommas Sudnen behauptet encrasich, daß seine Vermögentsverbättnisse gerorden find, allerdings steat von ihm eine Keichterung aus dem Jahre 1928 vor, daß seine Gländiger ihn bedrängt hätten. Fran Duff, deren Mann im vergangenen Jahr gestorben iff anlichenend vergiftet — die Schweiker aufiere Verlandige bei ihre Schweiker aufiende ihre Verlandige bei ihrer Schweiker auflichen ihre Besuche bei ihrer Schwester auffallenderweise mehrmals in den Abendstunden gemacht, als das Abendeffen auf-

bie Rinder ber verftorbenen Gran Endnen.

Sie wohrten ebenfalls in Cropbon, in um-mittelbarrer Rahe der gestorbenen Mutter und

Rach den jest gemachten ärzelichen Feftiellungen muß das Gift den Kranken im Abendessen beigebracht worden sein.

dem gelang es dem Dat seines Opfers hab-hoft au werden. Er bis dem Studenten das rechte Bein ab und brachte ihm eine furchtbare Bunde an dem linken Bein del. Im Andkumpf mit dem Ungespruck gelang es dem Farmer, den Dat nochmals fernandstelen.

### Paul Müller erleidet Schiffbruch.

Jaul Affüller erleidet Schiffbruch. Die abenteuerliche Gereife des Deutschen Baul Miller, der in einem wingigen Boot allein die Meise von ba mid der genachte Benteut geleiche der gestellte teuer glidlich in Florida das amerikanische Kestland erreichte, dat, wenn die neuellen aus fa riefen in Südrard in a fommenden Nachrichten zutressen, nun doch noch, ebe Neuworf werteicht war, mit einem Codissionung gereichet. Paul Müller soll auf der Facht nach Neuwort turz hirtereinander in zwei stowere Stimme geraten sein, in deren Netaus gereicht in deren Neuwort der in swei stowere Getimme geraten sein, in dern Nache von Iohns Island sich er Sieden wurden. In der Nache von Iohns Island sich er Sieden der Sie

In den ersten zehn Jahren VIVEA-KINDER

waschen, und baden. Das Kind wird es ihr ejnst danken, weil ihm dedurch spitter manche Sorge um die Erhal-rung seines guten Teints erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist über-fettet und nach ärtzlicher Vorschritt besonders für die empfindliche Haut der Kinder bergestellt.



Minimum Sonnengebräunte, gesunde Haut NIVEA-CREP

ein. Und dann hinaus ins Freie, in Luft und Sonne. Nivea-Creme verstärkt die bräunende Wirkung der Sonnenstrahlen, sie vermindert die Gefahr schmezz-haften Sonnenbrandes. Aber trocken muß Ihr Körper sein. Sie dürfen ihn niemals naß den Sonnen-strahlen aussetzen. Und immer worher einreiben!





Rühlig und Frau ertrud geb. Finkgrafe

Genfa, ben 28. Juni 1929

### Samilien= nadrichten

Berlobung: Frl. Martha Edmit mit Berrn Rut Ufer in Salle. Bermablung: Berr Belmut Buffe mit Grl. Elfriede Lowifch in Balle.



### Tobesfälle:

For Jong Dilemant (39 J.) in Merjeburg. Beerdigung Mon-rag 15 Uhr von der Kapelle des Stabiftiedhofes aus. Sper Abbert Lehmann (69 J.) in Weifentels. Beerdigung Sonn-abend 16.45 Uhr. Hert Karl Hoffman in Halle. Fren Ann Jükel geb. Jübel in in Halle.

Berr Urtur Citner in Salle. Berr Bermann Rlette in Salle

Im Bege der Zwangsvollstreckung ioll am 4. September 1929, 9 1/2. Uhr an der Gertdisstellet, Zimmer 91. 282, verlitigert weben das im Grundbudge von Merfe-burg Band 96 Blatt 1347 (eingetragener Eigentümer am 10, Zunt 1929, dem Tage ber Eintragung des Berliegerungsorer merker: Handelsonstretter Martin Bostele Gemorkung Merfeburg, Kattenblatt 6, Barselle 1873/76, Hoftsum vom Man 472, 8,48 z groß, Grundlieuermutter-relle Pitt. 3317.
Merieburg. den 24. Zunt 1929.

Merjeburg, den 24. Juni 1929 Das Amtsgericht

### 3wangsverfteigerung.

Somiabend, den 29. 3. Mits, mittags 12 Uhr verileigere ich im Galthof, Zur Gobenen Rugel', hier: verichied. Widselflinde und Mavien, 1 Wammuphon, 1 Jahredrahmen, 1 Radioapparat, iernet im Unfahug einen Berlomen. Rraftwagen (wids fahrbereit)

öffentlich meifibietenb gegen Bargahlung Born, Berichtsvollzieher

### 3manasverfteigerung.

Connabend, ben 29. D. Mts., vor-mittags 11 Uhr versteigere ich im Gajtho jur Funkenburg hier:

3 Methidreibputt, 1 Gelbichrank, 2 herrenfahrräber, 1 Damen-jahrrad, 3 Motorräder und 1 Rollwagen öffentlich meiftbietend gegen Bahrgahlung

Biegner, Dbergerichtsvollzieher

### Bekanntmachung.

Det für ben 1. Juli d. Js. angeleste Speechstunde des Arelskommunalazies sällt wegen Beurlaubung des Hern Mediginalrats Dr. Doepner aus. Litgen, den 26. Juni 1929. Der Magitrat.

### Reinigung Des Elfterfloggrabens.

Meinigung Oes Einternungerunden.
Die Adminung des Einternungsprüchtenber vom 7. die 27. Juli dies Jahres habet vom 7. die 27. Juli dies Jahres hatet. Die Müchtenbesser und sonitigen Antieger des Höherades, denne eine Adminungspfricht odlergt, haben diesen wöhrend der angegedenen Zeit zu genigen. Jeit, dem 21. Juni 1929.
Des Eschandsvorfteher des Einerstoher Anseischungsgraden. Zweckverbandes Merefohgraden. Zweckverbandes Merefohgraden. Zweckverbandes Merefohgraden. Zweckverbandes "B. B.: Dr. Alchiger.

### Wäschemangeln



Handbetrieb w. elektrisch (automatisch ausgeschlossen. Teilzahlung. best Einnahmen bei Lohnbetrieb

Seiler' Masch. Liegnitz 81
Verwaltungsbüro Sachsen, Leipzig
Blaterst. 9
Crumpa bei Müdeln Celephon 239

### ALBERT TREBST



hält sich bei Bedarf in aller Artikeln des Gartenbaues und der Bindekunst sehr empfohler

Mitglied der Blumenspendenve

34 Morgen gärtnerisch bewirt-schaftetes Land — — Versand nach allen Ländern Mein reich mit Bildern ver-sehenes Preisverzeichnis auf Wunschunberechnet u. postfrei!

in die Reise

### Theaferund Konzert-Veranstaltungen

in Neu-Röffen ie Stammkartenhefte

Beranftaltungen des Bildungsausschuffes Men-Röffen

m Winterhalbjahr 1929/30 ind ausverkauft. Beftellungen auf Plage können aher nicht mehr angenommen - Musichus für Bildungswefen.

# Inserenten!



### Mügen Sie

Glettrola-Ratenfystem Bürgerhof befte Bufffinftrument

geringfte Baranzahla. Großes tleinften Monatsraten

Clektrola

Mutorifierte Clettrola

Alfred Bether Mufikhaus

### Messer u. Scheren

and alle anderen Schneidwerkzeuge werden z. Schleifen angenommen u. in einerHohlschleiferei

Otto

## Verein ehem 36er Merseburd

ommer-Fest im Kaffeehaus Meuschau

KONZERT :: KINDERBELUSTIGUNGEN

## \* KEGELN \* VERLOSUNG

herzlich willkomme 

### Leser kauft bei unseren Turnverein "Germania" Groß-Kayna

Sonntag, ben 30. Juni, von nachm. 3 Uhr ab fetern wir im Röckelschen Gafthofe unser

23. Stiftungsfest

bestehend aus Schaus Turnen, Faustballs Wettspielen, Breiss ichiehen und Tombola.

## **Großer Festball**

Freundl. labet ein ber Borftanb und Gaftwirt Mag Rockel.

Die beliebtefte Diele Merfeburge Morgen, Connabend, 29. Juni

**Preis-Dirigieren** 

Reu! 3 Preise! Reu! Ein Abend, welcher bem bisher ge-botenen an Stimmung u. Humor bei weitem übertreffen wirb. Leidtragende: Die gang vortreffliche Rapelle W. D. H. Benndorf Eintritt frei! Eintritt frei!

## Bad Cämmeritz CALIFORNIA

len Sonntag Café-Konzert und 5 Uhr-Tee, abends Tanz Während der Badesaison jeden Mittwoch Tanzabend

## Collenbey

Beliebter und bekannter Ausstugsort für Merfeburg und Umgebung. Ruche und Reller jorgen in altbekannter Weife ftets Otto Sinang. für bas Befte. Auswärtige |

Breischneider Leser kauft bei unseren Inserenten Eisenwaren-Handlung Haus- u.Kü chengeräte

## Theater

Reues Theater, Lethzig Sonnabend, 20 Uhr "Die toten Augen"

Altes Theater, Leibsia Operettentheat. Beipg. Sonnabend, 20 Uhr "Die ungeküßte

Schaufpielhaus, Leibz. Sonnabend, 20 Uhr "Weekend im Barabies".

Battenberg-Theater Sonnabend, 20 Uhr "Chestreik".

Limtiplele Braunsbi

sigtiplete Braunsborf Sonnabend, 16,30 und 20 Uhr "Der Fahnenträg. von Seban", 1870 u. 1871 u. 1927, groß. hiftor. Film in 7 Ukten u. ein gut. Beiprogramm



Sonntag 6 Commerfeit

im "Schütenhaus" Der Borftanb. Beginn: Montag 1. Juli

Atliale: Salle a. G., Sternftr. 11 !! onnerstag v. 10-7 Uhr anwefend. 23 jahrige Pragis. Empfehle ab Sonntag, ben 30. Juni einen frischen Transport beste junge oftfriesiiche Rühen



Sommersprossen!

befeitige unter Garantie innertalb 5 Tugen. Ferner Bichel, Mitefier, Griegkörner, Leberflecke, Warzen, Gefichtshaare ufw.

Irma Ehlers-Rába,

Billy Biegenhorn, Schafftadt







Zeit!

achgemäße, technisch und künstlerisch einwandfreie Herstellung und mäßige Berechnung unserer Drucksachen sind die Mittel, durch die wir uns das Vertrauen einer zahlreichen Kundschaft erworben und gesichert haben. Aufmerksame Bedienung sowie pünktlichste Lieferung sind erster Grundsatz! auen Sie uns bitte zur Preisabgabe auf! Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b H. Merseburger Tageblatt (Kreisblatt) Hälterstr. 4 - Piliale Gotthardtstr. 38 - Fernrei 190 s. 101

Alle klugen Damen von Merseburg und Umgegend treffen sich bei

in Halle im

"Großen Saison-Ausverkauf"

Mantel Roltime Reider Blufen Bullover, Röcke, Strickwaren, Rinder-Rleider, Rinder-Mäntel, Damen-Hüte, Bafche, Schuhe, Striimpfe, Rleiderftoffe